AVIRA AntiVir®

www.avira.de

Benutzerhandbuch

Avira AntiVir

PersonalEdition Classic

MEHR ALS SICHERHEIT

AVIRA®

Warenzeichen

AntiVir ist ein registriertes Warenzeichen der Avira GmbH.
Windows ist ein registriertes Warenzeichen der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.
Alle anderen Marken- und Produktnamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen ihrer entsprechenden Besitzer.
Geschützte Warenzeichen sind in diesem Handbuch nicht als solche gekennzeichnet. Dies bedeutet jedoch nicht, dass sie frei verwendet werden dürfen.

Hinweise zum Copyright

Zweck dieses Hinweises ist es, den Code von Drittanbietern zu würdigen, den wir für Avira AntiVir PersonalEdition Classic verwendet haben. Wir bedanken uns bei den Copyright-Inhabern dafür, dass sie uns ihren Code zur Verfügung gestellt haben.

MD5-Code
Der aus Sicherheitsgründen verwendete MD5-Code wurde vom Information Science Institute der University of Southern California geschrieben und aus dem Message-Digest Algorithm von RSA Data Security, Inc. abgeleitet.
Copyright (C) 1991-2, RSA Data Security, Inc. Erstellt 1991.
Alle Rechte vorbehalten.
Die Lizenz zum Kopieren und Verwenden dieser Software wird unter der Voraussetzung erteilt, dass sie in allen Materialien, die diese Software erwähnen oder sich auf diese Software oder diese Funktion beziehen, als "RSA Data Security, Inc. MD5 Message-Digest Algorithm" bezeichnet wird.
Die Lizenz wird auch für die Herstellung von davon abgeleiteten Arbeiten erteilt, vorausgesetzt, dass diese Arbeiten in allen Materialien, die die abgeleiteten Arbeiten erwähnen oder sich auf diese beziehen, als "abgeleitet von RSA Data Security, Inc. MD5 Message-Digest Algorithm" bezeichnet werden.
RSA Data Security, Inc. gibt keinerlei Zusicherungen in Bezug auf die Marktfähigkeit dieser Software oder auf die Eignung dieser Software für einen bestimmten Zweck. Sie wird ohne jegliche Garantien im vorliegenden Zustand bereitgestellt. Dies gilt für ausdrückliche oder implizite Garantien.
Diese Hinweise müssen in allen Kopien jedes Teils dieser Dokumentation und/oder Software enthalten sein.

Expat
Copyright (c) 1998, 1999, 2000 Thai Open Source Software Center Ltd
Permission is hereby granted, free of charge, to any person obtaining a copy of this software and associated documentation files (the "Software"), to deal in the Software without restriction, including without limitation the rights to use, copy, modify, merge, publish, distribute, sublicense, and/or sell copies of the Software, and to permit persons to whom the Software is furnished to do so, subject to the following conditions:
The above copyright notice and this permission notice shall be included in all copies or substantial portions of the Software.
THE SOFTWARE IS PROVIDED "AS IS", WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EXPRESS OR IMPLIED, INCLUDING BUT NOT LIMITED TO THE WARRANTIES OF MERCHANTABILITY, FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE AND NONINFRINGEMENT.
IN NO EVENT SHALL THE AUTHORS OR COPYRIGHT HOLDERS BE LIABLE FOR ANY CLAIM, DAMAGES OR OTHER LIABILITY, WHETHER IN AN ACTION OF CONTRACT, TORT OR OTHERWISE, ARISING FROM, OUT OF OR IN CONNECTION WITH THE SOFTWARE OR THE USE OR OTHER DEALINGS IN THE SOFTWARE.

ScewXML
Copyright (C) 2002, 2003 Aleix Conchillo Flaque: SCEW is free software; you can redistribute it and/or modify it under the terms of the GNU Lesser General Public License as published by the Free Software Foundation; either version 2.1 of the License, or (at your option) any later version: http://www.gnu.org/copyleft/lesser.html

Herausgeber

Avira GmbH
D-88069 Tettnang, Lindauer Str. 21
Telefon: +49 (0) 7542 - 500 0
Telefax: +49 (0) 7542 - 525 10
Email: info@avira.de
Internet: http://www.free-av.de

Produktion

Avira GmbH
D-88069 Tettnang, Lindauer Str. 21

Copyright © 2006 Avira GmbH
Dieses Handbuch wurde mit äußerster Sorgfalt erstellt. Dennoch sind Fehler in Form und Inhalt nicht ausgeschlossen. Alle Rechte vorbehalten. Die Vervielfältigung dieser Publikation oder von Teilen dieser Publikation in jeglicher Form ist ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch die Avira GmbH nicht gestattet.
Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten.

Ausgabe Dezember 2006

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung 5

2 Symbole, Hervorhebungen und Begriffe 6

3 Produktinformationen 8

3.1 Leistungsumfang 8
3.2 Systemvoraussetzungen 9

4 Installation und Deinstallation 10

4.1 Installation durchführen 10
4.1.1 Voraussetzungen für eine Installation 10
4.1.2 Installation durchführen 10
4.2 Deinstallation durchführen 13

5 Konfiguration 14

5.1 Grundeinstellungen konfigurieren 15
5.1.1 Arbeitsverzeichnisse konfigurieren 15
5.1.2 Konfigurationsdatei und Aufträge schützen 16
5.1.3 Update-Warnung konfigurieren 17
5.2 AntiVir Guard konfigurieren 18
5.2.1 Suchmodus der Echtzeitsuche konfigurieren 19
5.2.2 Prüfung von Laufwerken bei der Echtzeitsuche konfigurieren 19
5.2.3 Dateitypen für die Echtzeitsuche auswählen 20
5.2.4 Prüfung von laufzeitgepackten Dateien für die Echtzeitsuche auswählen 21
5.2.5 Ausnahmen von der Echtzeitsuche konfigurieren 22
5.2.6 Heuristik für die Echtzeitsuche konfigurieren 24
5.2.7 Aktionen der Echtzeitsuche bei einem Fund konfigurieren 25
5.2.8 Report der Echtzeitsuche konfigurieren 25
5.3 AntiVir Scanner konfigurieren 27
5.3.1 Prüfung von Bootsektoren und Speicher bei der Direktsuche konfigurieren 28
5.3.2 Priorität der Direktsuche konfigurieren 28
5.3.3 Stoppen bei der Direktsuche zulassen 29
5.3.4 Dateitypen für die Direktsuche auswählen 30
5.3.5 Prüfung von Archiven bei der Direktsuche konfigurieren 31
5.3.6 Ausnahmen von der Direktsuche konfigurieren 33
5.3.7 Heuristik für die Direktsuche konfigurieren 34
5.3.8 Aktionen der Direktsuche bei einem Fund konfigurieren 34
5.3.9 Report der Direktsuche konfigurieren 36
5.4 Suche nach erweiterten Gefahrenkategorien konfigurieren 37
5.5 Email-Einstellungen konfigurieren 38
5.6 Avira AntiVir PersonalEdition Classic Updater konfigurieren 39
5.6.1 Aktualisierung über einen Webserver konfigurieren 39
5.7 Ereignisse konfigurieren 41
5.7.1 Programm-Module zur Anzeige von Ereignissen wählen 41
5.7.2 Filter für bestimmte Ereignisse wählen 41
5.7.3 Größe der Ereignisdatenbank begrenzen 42

6 Suchlauf 43

6.1 Aktive Dateien durchsuchen lassen (Echtzeitsuche) 43
6.2 Gezielt nach Viren und Malware suchen (Direktsuche) 43
6.2.1 Suche über ein Suchprofil 44
6.2.2 Per Drag&Drop nach Viren und Malware suchen 46
6.2.3 Über das Kontextmenü nach Viren und Malware suchen 46
6.2.4 Automatisiert nach Viren und Malware suchen 46
6.3 Auf gefundene Viren und Malware reagieren 48
6.3.1 Auf Viren und Malware in einer Archivdatei reagieren 49
6.4 Mit Dateien in Quarantäne umgehen 50
6.4.1 Mit Dateien (*.qua) in Quarantäne umgehen 50
6.4.2 Dateien in der Quarantäne wiederherstellen 51
6.5 Verdächtige Datei in die Quarantäne verschieben 52

7 Aktualisierung 53

7.1 Avira AntiVir PersonalEdition Classic automatisiert aktualisieren 53
7.2 Avira AntiVir PersonalEdition Classic manuell aktualisieren 55

8 Service 56

8.1 Häufig gestellte Fragen (FAQ) 56
8.2 Hilfe im Problemfall 59
8.3 Forum 61
8.4 Service-Hotline 61
8.4.1 Anfrage vorbereiten 61
8.5 Online-Shop 62

1 Einleitung

Die Avira AntiVir PersonalEdition Classic der Avira GmbH schützt Ihren Computer vor Viren, Malware, Ad- und Spyware, unerwünschten Programmen und sonstigen Gefahren. Verkürzend wird in diesem Handbuch von Viren und Malware gesprochen.

Das Handbuch beschreibt die Installation und Bedienung des Programms.

Auf unserer Webseite http://www.free-av.de können Sie das Handbuch zu Avira AntiVir PersonalEdition Classic als PDF herunterladen, Avira AntiVir PersonalEdition Classic aktualisieren oder sich über die kostenpflichtige Version Avira AntiVir PersonalEdition Premium informieren.

Zudem finden Sie auf unserer Webseite Informationen wie beispielsweise die Telefonnummer des Technischen Supports sowie unseren Newsletter, den Sie dort abonnieren können.

Ihr Team von Avira GmbH

2 Symbole, Hervorhebungen und Begriffe

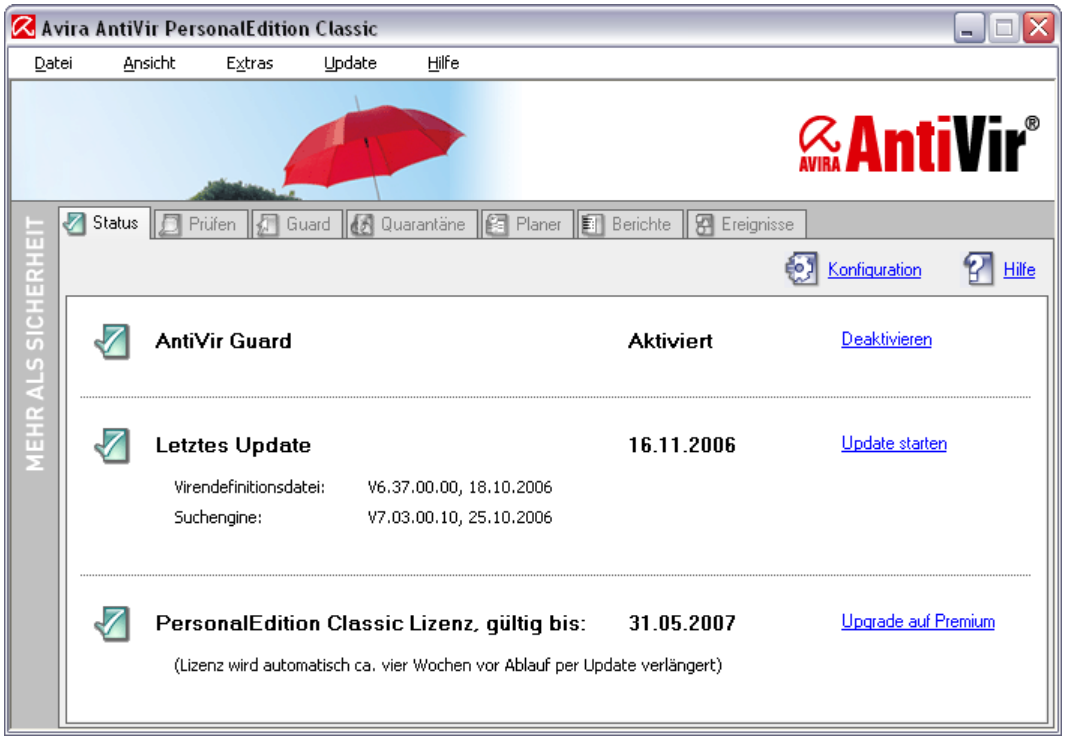
Folgende Symbole werden verwendet:

Symbol	Erläuterung
✓	Steht vor einer Voraussetzung, die vor dem Ausführen einer Handlung erfüllt sein muss.
▸	Steht vor einem Handlungsschritt, den Sie ausführen.
→	Steht vor einem Ergebnis, das aus der vorangehenden Handlung folgt.
	Steht vor einer Warnung bei Gefahr von kritischem Datenverlust.
	Steht vor einem Hinweis mit besonders wichtigen Informationen oder vor einem Tipp, der das Verständnis und die Nutzung von Avira AntiVir PersonalEdition Classic erleichtert.

Folgende Hervorhebungen werden verwendet:

Hervorhebung	Erläuterung
Kursiv	Dateiname oder Pfadangabe.
	Elemente der Software-Oberfläche, die angezeigt werden (z.B. Fenstertitel, Fensterbereich oder Optionsfeld).
Fett	Elemente der Software-Oberfläche, die angeklickt werden (z.B. Menüpunkt, Registerkarte oder Schaltfläche).

Das Fenster, das sich beim Start des Programms öffnet, wird nachfolgend *Control Center* genannt (siehe Abbildung).



3 Produktinformationen

Avira AntiVir PersonalEdition Classic ist ein umfassendes und flexibles Werkzeug, um Ihren Computer zuverlässig vor Viren, Malware, unerwünschten Programmen und sonstigen Gefahren zu schützen.

▶ Beachten Sie folgende Hinweise:

Der Verlust wertvoller Daten hat meist dramatische Folgen. Auch das beste Virenschutzprogramm kann Sie nicht hundertprozentig vor Datenverlust schützen.

▶ Fertigen Sie regelmäßig Sicherungskopien (Backups) Ihrer Daten an.

Ein Programm, das vor Viren, Malware, unerwünschten Programmen und sonstigen Gefahren schützt, ist nur dann zuverlässig und wirksam, wenn es aktuell ist.

▶ Stellen Sie die Aktualität von Avira AntiVir PersonalEdition Classic über automatische Updates sicher. Konfigurieren Sie das Programm entsprechend.

3.1 Leistungsumfang

- Control Center zur Überwachung, Administration und Steuerung des gesamten Programms
- Zentrale Konfiguration mit benutzerfreundlicher Standard- und Expertenkonfiguration und kontextsensitiver Hilfe
- Scanner (On-Demand Scan) mit profilgesteuerter und konfigurierbarer Suche nach allen bekannten Typen von Viren und Malware
- Guard (On-Access Scan) zur ständigen Überwachung sämtlicher Dateizugriffe
- Integriertes Quarantäne-Management zur Aufnahme und Behandlung verdächtiger Dateien
- Direkter Zugriff auf detaillierte Informationen zu gefundenen Viren und Malware über das Internet
- Einfaches und schnelles Aktualisieren des Programms, der Virendefinitionen (VDF) sowie der Suchengine durch Single File Update und inkrementelles VDF-Update über einen Webserver im Internet
- Integrierter Planer zur Planung von einmaligen oder wiederkehrenden Aufgaben wie Updates oder Prüfläufen
- Extrem hohe Viren- und Malware-Erkennung durch innovative Suchtechnologien (Suchengine) inklusive heuristischer Suchverfahren
- Erkennung aller gebräuchlichen Archivtypen inklusive Erkennung verschachtelter Archive und Smart-Extension-Erkennung
- Hohe Performanz durch Multithreading-Fähigkeit (gleichzeitiges Scannen vieler Dateien mit hoher Geschwindigkeit)

3.2 Systemvoraussetzungen

Damit Avira AntiVir PersonalEdition Classic einwandfrei läuft, muss das Computersystem folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Computer ab Pentium, mindestens 133 MHz
- Betriebssystem
  - Microsoft Windows XP Home oder Professional oder
  - Microsoft Windows 2000, SP 4 empfohlen oder
  - Microsoft Windows NT 4 (Service Pack 6, COMCTL32.DLL mindestens Version 5.0) oder
  - Microsoft Windows Millennium Edition (kurz: Windows ME) oder
  - Microsoft Windows 98 SE oder
  - Microsoft Windows 98

Bei der Darstellung der Programm-Oberflächen können je nach Betriebssystem Unterschiede auftreten.

- Arbeitsspeicher
  - mindestens 128 MB RAM für Windows 98, Windows 98 SE, Windows ME, Windows 2000, Windows NT 4
  - 196 MB RAM für Windows XP
- 30 MB freier Speicherplatz auf der Festplatte (bei Verwendung der Quarantäne mehr)
- 100 MB temporärer Speicherplatz auf der Festplatte
- 25 MB freier Hauptspeicher
- Für alle Installationen: Internet Explorer 5.0 oder höher
- Für die Installation von Avira AntiVir PersonalEdition Classic: Administrator-Rechte unter Windows NT, 2000 und XP

4 Installation und Deinstallation

4.1 Installation durchführen

4.1.1 Voraussetzungen für eine Installation

- ▶ Stellen Sie sicher, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind, damit Avira AntiVir PersonalEdition Classic einwandfrei auf Ihrem Computer funktioniert:
- ✓ Systemvoraussetzungen erfüllt
- ✓ Keine anderen Virenschutzprogramme installiert
- ✓ Administrator-Rechte vorhanden
- ✓ Alle laufenden Programme auf dem Computer beendet

4.1.2 Installation durchführen

Gefahr von Datenverlust und Schäden am Betriebssystem des Computers!

- ▶ Installieren Sie keine anderen Virenschutzprogramme oder vergleichbaren Dienste auf dem Computer, auf dem Sie Avira AntiVir PersonalEdition Classic installieren.
- ▶ Deinstallieren Sie ggf. solche Programme oder Dienste.
- ▶ Beenden Sie vor der Installation alle laufenden Programme.

- ▶ Gehen Sie auf die Webseite http://www.free-av.de.
- ▶ Folgen Sie den Anweisungen zum Download von Avira AntiVir PersonalEdition Classic.
- ▶ Doppelklicken Sie die Programmdatei **.exe*.
  - ↳ Nach einer Sicherheitsmeldung, die den Herausgeber der Software bestätigt, erscheint das Dialogfenster des Setup-Programms.
- ▶ Klicken Sie auf **Annehmen**.
  - ↳ Das Setup-Programm für Avira AntiVir PersonalEdition Classic startet.
- ▶ Klicken Sie auf **Weiter**.
  - ↳ Das Dialogfenster *Willkommen...* erscheint.
- ▶ Klicken Sie auf **Weiter**.
  - ↳ Das Dialogfenster *Erweiterte Gefahrenkategorien* mit Informationen zum Basis- und darüber hinausgehenden Schutz erscheint.
- ▶ Klicken Sie auf **Weiter**.
  - ↳ Das Dialogfenster mit der Lizenzvereinbarung erscheint.
- ▶ Bestätigen Sie, dass Sie die Lizenzvereinbarung akzeptieren und klicken Sie auf **Weiter**.
  - ↳ Das Dialogfenster *Private Nutzung* erscheint.
- ▶ Bestätigen Sie, dass Sie AntiVir PersonalEdition Classic ausschließlich privat und nicht für gewerbliche Zwecke einsetzen werden und klicken Sie auf **Weiter**.
  - ↳ Das Dialogfenster *Seriennummer erzeugen* erscheint.

- ▶ Bestätigen Sie ggf., dass eine zufällige Seriennummer generiert und beim Update übertragen wird und klicken Sie auf **Weiter**.
  - ↳ Das Dialogfenster *Installationsart wählen* erscheint.
- ▶ Entscheiden Sie sich, ob Sie eine vollständige oder eine benutzerdefinierte Installation durchführen wollen.
- ▶ Aktivieren Sie die Option **Vollständig** oder **Benutzerdefiniert** und bestätigen Sie mit **Weiter**.
- ▶ Bei vollständiger Installation: Überspringen Sie die nächsten beiden Schritte.

Bei benutzerdefinierter Installation:

- ↳ Das Dialogfenster *Zielverzeichnis wählen* erscheint.
- ▶ Bestätigen Sie das angegebene Zielverzeichnis mit **Weiter**.

  - ODER -

  Wählen Sie mit **Durchsuchen** ein anderes Zielverzeichnis und bestätigen Sie mit **Weiter**.
  - ↳ Das Dialogfenster *Komponenten installieren* erscheint:

  Die Komponenten haben folgende Funktionen:

  - *AntiVir PersonalEdition Classic*: AntiVir Scanner. Wird immer installiert
  - *AntiVir Guard*: Permanente Überwachung aller Dateizugriffe in Echtzeit (On-Access-Scanner)
  - *Shell Extension*: Direktes Prüfen von Dateien im Windows Explorer
- ▶ Aktivieren oder deaktivieren Sie die gewünschten Komponenten und bestätigen Sie mit **Weiter**.
  - ↳ Im folgenden Dialogfenster können Sie festlegen, ob die Win32 Dateiheuristik aktiviert werden soll.
- ▶ Klicken Sie auf **Weiter**.
  - ↳ Im folgenden Dialogfenster können Sie festlegen, ob eine Verknüpfung auf Ihrem Desktop und/oder eine Programmgruppe im Startmenü erstellt werden soll.
- ▶ Klicken Sie auf **Weiter**.

Fortsetzung für vollständige und benutzerdefinierte Installation:

- ↳ Das Setup-Programm fragt, ob die Datei *readme.txt* mit aktuellen Informationen zu Avira AntiVir PersonalEdition Classic angezeigt werden soll.
- ▶ Stimmen Sie ggf. zu und klicken Sie auf **Fertig stellen**.
  - ↳ Je nach Betriebssystem erscheint folgende Meldung:

Bei Windows 98/ME:

- ↳ Ein Hinweis zum Speicherbereichs-Test wird angezeigt.

- ▶ Beenden Sie vor dem Speicherbereichs-Test alle laufenden Programme.

- ▶ Bestätigen Sie den Hinweis mit **OK**.

Weiterer Ablauf (je nach Betriebssystem mit geringfügigen Unterschieden):

↳ Das Setup-Programm schließt die Installation ab und legt ggf. eine Verknüpfung auf dem Desktop an.

↳ Die Datei *readme.txt* wird ggf. angezeigt.

↳ Sie werden gefragt, ob Sie ein Update durchführen wollen.

Nur die neueste Version von Avira AntiVir PersonalEdition Classic kann Sie zuverlässig vor ständig neu in Umlauf gebrachten Viren und anderer Malware schützen.

▶ Führen Sie sofort nach der Installation ein Update durch.

↳ Nach diesem ersten Update meldet das Windows XP Sicherheitscenter (WSC) Avira AntiVir PersonalEdition Classic als *AKTIV*.

- ODER -

↳ Sie werden gefragt, ob der Computer neu gestartet werden soll.

Wenn Sie ein Update durchführen wollen:

▶ Bestätigen Sie mit **Ja**.

↳ Über die bestehende Webserver Verbindung wird nach einem Update von Avira AntiVir PersonalEdition Classic gesucht.

↳ Avira AntiVir PersonalEdition Classic startet dann automatisch mit einem Suchlauf über die Windows Systemverzeichnisse.

Der erste Suchlauf ist besonders wichtig, um sicherzustellen, dass Ihr System frei von Viren und Malware ist.

▶ Brechen Sie den ersten Suchlauf nicht ab.

Wenn Sie den Computer neu starten wollen:

▶ Bestätigen Sie mit **Ja**.

↳ Der Computer wird neu gestartet.

4.2 Deinstallation durchführen

So deinstallieren Sie Avira AntiVir PersonalEdition Classic (beschrieben am Beispiel von Windows XP):

- Öffnen Sie über das Windows **Start**-Menü die **Systemsteuerung**.
- Doppelklicken Sie auf **Software**.
- Wählen Sie **Avira AntiVir PersonalEdition Classic** und klicken Sie auf **Entfernen**.
  - ↳ Sie werden gefragt, ob Sie das Programm tatsächlich entfernen wollen.
- Bestätigen Sie mit **Ja**.
  - ↳ Alle Komponenten des Programms werden entfernt.
- Klicken Sie auf **Fertig stellen**, um die Deinstallation abzuschließen.
  - ↳ Ggf. erscheint ein Dialogfenster mit der Empfehlung, Ihren Computer neu zu starten.
- Bestätigen Sie mit **Ja**.
  - ↳ Avira AntiVir PersonalEdition Classic ist deinstalliert, Ihr Computer wird bei Bedarf neu gestartet, dabei werden alle Verzeichnisse, Dateien und Registry-Einträge von Avira AntiVir PersonalEdition Classic gelöscht.

5 Konfiguration

Standardmäßig ist Avira AntiVir PersonalEdition Classic nach der Installation bereits mit den üblicherweise sinnvollen Einstellungen konfiguriert.

Avira AntiVir PersonalEdition Classic bietet Ihnen viele Möglichkeiten, den Schutz vor Viren und Malware zu konfigurieren sowie die Reaktionen der Komponenten auf einen Fund einzustellen und an Ihre Bedürfnisse anzupassen. Die Grundfunktionen können Sie im normalen Modus konfigurieren, weitere Funktionen stehen Ihnen im Expertenmodus zur Verfügung.

Mit dem AntiVir Guard schützen Sie Ihren Computer ständig und prüfen alle Daten sofort, auf die Sie während des Arbeitens zugreifen (On-Access).

- siehe Kapitel: AntiVir Guard konfigurieren

Mit dem AntiVir Scanner führen Sie die Direktsuche nach Viren und Malware durch und prüfen einzelne Dateien, aber auch ganze Verzeichnisse Ihres Computers nach Bedarf (On-Demand).

- siehe Kapitel: AntiVir Scanner konfigurieren

Für alle Module können Sie konfigurieren, ob nach weiteren Gefahren gesucht werden soll:

- siehe Kapitel: Suche nach erweiterten Gefahrenkategorien konfigurieren

Verdächtige Dateien können zur Überprüfung an das Avira Malware Research Center gesendet werden. Hierzu ist es notwendig, Einstellungen für den Versand von Emails vorzunehmen.

- siehe Kapitel: Email-Einstellungen konfigurieren

Die Arbeitsverzeichnisse und Sicherheitseinstellungen von Avira AntiVir PersonalEdition Classic können Sie bei Bedarf an Ihre Bedürfnisse anpassen:

- siehe Kapitel: Grundeinstellungen konfigurieren

Um die regelmäßige Aktualisierung von Avira AntiVir PersonalEdition Classic zu gewährleisten, können Sie den Avira AntiVir PersonalEdition Classic Updater konfigurieren:

- siehe Kapitel: Avira AntiVir PersonalEdition Classic Updater konfigurieren

Die Anzeige von Ereignisse, die von den Modulen der Avira AntiVir PersonalEdition Classic erzeugt wurden (analog der Ereignisanzeige Ihres Windows Betriebssystems) können Sie bei Bedarf an Ihre Bedürfnisse anpassen:

- siehe Kapitel: Ereignisse konfigurieren

5.1 Grundeinstellungen konfigurieren

Die bei der Installation standardmäßig angelegten Arbeitsverzeichnisse von Avira AntiVir PersonalEdition Classic können Sie an Ihre Bedürfnisse anpassen:

- siehe Kapitel: Arbeitsverzeichnisse konfigurieren

Sie können verschiedene Funktionen vor unerwünschten Änderungen schützen:

- siehe Kapitel: Konfigurationsdatei und Aufträge schützen

Im Control Center und im Sicherheitscenter von Windows XP können Sie eine Warnung anzeigen lassen, wenn seit der letzten Aktualisierung von Avira AntiVir PersonalEdition Classic eine bestimmte Anzahl an Tagen vergangen ist.

- siehe Kapitel: Update-Warnung konfigurieren

5.1.1 Arbeitsverzeichnisse konfigurieren

Datenverlust!
Daten in bestehenden Arbeitsverzeichnissen werden nicht in neue Arbeitsverzeichnisse kopiert.
Die Arbeitsverzeichnisse sollten nur von erfahrenen Anwendern geändert werden.

So stellen Sie die Arbeitsverzeichnisse des Avira AntiVir PersonalEdition Classic ein:

▶ Klicken Sie im Control Center auf den Link **Konfiguration**.

↳ Das Dialogfenster *Avira AntiVir PersonalEdition Classic Konfiguration* erscheint.

▶ Markieren Sie die Option **Expertenmodus**.

↳ Weitere Registerkarten und Optionen erscheinen.

▶ Wählen Sie die Registerkarte **Allgemeines** und dann **Verzeichnisse**.

▶ Wählen Sie im Bereich *Temporärer Pfad* das Verzeichnis:

Markieren Sie die Option **Systemeinstellung verwenden**.

↳ Das Windows-TEMP-Verzeichnis wird als temporäres Verzeichnis verwendet.

- ODER -

Aktivieren Sie die Option **Folgendes Verzeichnis verwenden** und geben Sie einen Verzeichnispfad ein.

- ODER -

Klicken Sie auf , um das Verzeichnis auszuwählen.

Wenn Sie die Standard-Verzeichnisse wiederherstellen wollen:

▶ Klicken Sie im jeweiligen Bereich auf **Standard**.

5.1.2 Konfigurationsdatei und Aufträge schützen

So stellen Sie ein, ob die Konfigurationsdatei von Avira AntiVir PersonalEdition Classic geschützt werden soll:

(Diese Option steht unter Windows 98/ME nicht zur Verfügung.)

- Klicken Sie im Control Center auf den Link **Konfiguration**.
  - ↳ Das Dialogfenster *Avira AntiVir PersonalEdition Classic Konfiguration* erscheint.
- Markieren Sie die Option **Expertenmodus**.
  - ↳ Weitere Registerkarten und Optionen erscheinen.
- Wählen Sie die Registerkarte **Allgemeines** und dann **Sicherheit**.
- Aktivieren Sie im Bereich *Konfigurationsdatei vor unerwünschten Änderungen schützen* die Option **Konfiguration schützen**.
  - ↳ Bei aktivierter Option kann die Konfigurationsdatei nur gespeichert werden, wenn der Benutzer Administratorrechte hat. Benutzer mit eingeschränktem Zugriff auf den Computer können die Konfiguration so nicht mehr ändern und speichern.

Diese Option ist nur möglich, wenn Avira AntiVir PersonalEdition Classic auf einer NTFS-Partition installiert ist.

So stellen Sie ein, dass Prüf- und Update-Aufträge geschützt werden:

- Aktivieren Sie im Bereich *Konfigurationsdatei vor unerwünschten Änderungen schützen* die Option **Aufträge schützen**.
  - ↳ Bei aktivierter Option kann nur noch ein Benutzer mit Administrator-Rechten Update- und Prüfaufträge ändern, neu erstellen und löschen. Benutzer mit eingeschränktem Zugriff auf den Computer haben keinen Zugriff.

Bei deaktivierter Option können alle Benutzer - unabhängig von ihren Benutzerrechten - Update- und Prüfaufträge ändern, neu erstellen und löschen.

5.1.3 Update-Warnung konfigurieren

So stellen Sie ein, nach wie vielen Tagen ohne Aktualisierung von Avira AntiVir PersonalEdition Classic im Control Center und im Sicherheitscenter von Windows XP eine Warnung erscheint:

- Klicken Sie im Control Center auf den Link **Konfiguration**.
  - ↳ Das Dialogfenster *Avira AntiVir PersonalEdition Classic Konfiguration* erscheint.
- Markieren Sie die Option **Expertenmodus**.
  - ↳ Weitere Registerkarten und Optionen erscheinen.
- Wählen Sie die Registerkarte **Allgemeines** und dann **Sicherheit**.
- Wählen Sie im Bereich *Update* im Listenfeld die Anzahl Tage aus.

  Das Programm akzeptiert einen Wert zwischen 1 und 30.

Wenn zusätzlich nach Ablauf der oben angegebenen Zeit ein Dialogfenster mit einer Sicherheitswarnung erscheinen soll:

- Aktivieren Sie die Option **Hinweis anzeigen, falls Virendefinitionsdatei veraltet**.

5.2 AntiVir Guard konfigurieren

Üblicherweise werden Sie Ihr System ständig überwachen wollen. Dafür nutzen Sie die Echtzeitsuche (On-Access-Scanner) des AntiVir Guard. So werden alle Dateien auf dem Computer nach Viren und Malware durchsucht, sobald sie geöffnet, gelesen, ausgeführt oder geschrieben werden.

Im Standardmodus können Sie folgende Einstellungen konfigurieren:

- siehe Kapitel: Suchmodus der Echtzeitsuche konfigurieren
- siehe Kapitel: Prüfung von Laufwerken bei der Echtzeitsuche konfigurieren
- siehe Kapitel: Dateitypen für die Echtzeitsuche auswählen

Im Expertenmodus können Sie zusätzlich folgende Einstellungen konfigurieren:

- siehe Kapitel: Prüfung von laufzeitgepackten Dateien für die Echtzeitsuche auswählen (weitere Details)
- siehe Kapitel: Dateitypen für die Echtzeitsuche auswählen (weitere Details)
- siehe Kapitel: Ausnahmen von der Echtzeitsuche konfigurieren
- siehe Kapitel: Heuristik für die Echtzeitsuche konfigurieren
- siehe Kapitel: Aktionen der Echtzeitsuche bei einem Fund konfigurieren
- siehe Kapitel: Report der Echtzeitsuche konfigurieren

Zusätzlich können Sie konfigurieren, ob der AntiVir Guard nach weiteren Gefahrenkategorien sucht.

- siehe Kapitel: Suche nach erweiterten Gefahrenkategorien konfigurieren

5.2.1 Suchmodus der Echtzeitsuche konfigurieren

So stellen Sie ein, in welchen Situationen der AntiVir Guard Dateien und Programme durchsuchen soll:

(Diese Option steht unter Windows 98/ME nicht zur Verfügung.)

- Wählen Sie im Control Center die Registerkarte **Guard**.
- Klicken Sie auf den Link **Konfiguration**.

  ↳ Das Dialogfenster *Avira AntiVir PersonalEdition Classic Konfiguration* erscheint. Sie befinden sich in der Registerkarte *Guard / Suche*.
- Legen Sie im Bereich *Suche* fest, in welcher Situation Dateien und Programme durchsucht werden.
  - **Beim Lesen durchsuchen**

    Dateien und Programme werden geprüft, bevor sie von einer Anwendung oder dem Betriebssystem gelesen oder ausgeführt werden.
  - **Beim Schreiben durchsuchen**

    Dateien und Programme werden beim Schreiben geprüft. Erst nach diesem Vorgang können Sie wieder auf die Datei zugreifen.
  - **Beim Lesen und Schreiben suchen**

    Dateien und Programme werden vor dem Öffnen, Lesen und Ausführen und nach dem Schreiben geprüft. Diese Einstellung ist standardmäßig aktiviert.

Wir empfehlen, die Option *Beim Lesen und Schreiben suchen* zu aktivieren. Dadurch erhalten Sie maximale Sicherheit.

Ein interner Zwischenspeicher (Cache) sorgt dafür, dass die Dateien nicht mehrfach geprüft werden. Dies garantiert maximale Performance.

5.2.2 Prüfung von Laufwerken bei der Echtzeitsuche konfigurieren

So stellen Sie ein, welche Laufwerke der AntiVir Guard durchsuchen soll:

- Wählen Sie im Control Center die Registerkarte **Guard**.
- Klicken Sie auf den Link **Konfiguration**.

  ↳ Das Dialogfenster *Avira AntiVir PersonalEdition Classic Konfiguration* erscheint. Sie befinden sich in der Registerkarte *Guard / Suche*.
- Legen Sie im Bereich *Laufwerke* fest, welche Laufwerke durchsucht werden sollen:
  - **Lokale Laufwerke**

    z.B. Festplatten, CD-Laufwerke, Disketten-Laufwerke, MO-Laufwerke, ZIP-Laufwerke

    Diese Einstellung ist standardmäßig aktiviert.

Wir empfehlen, die Option *Lokale Laufwerke* zu aktivieren.

5.2.3 Dateitypen für die Echtzeitsuche auswählen

Dateitypen für die Echtzeitsuche auswählen

So stellen Sie ein, welche Dateitypen der AntiVir Guard durchsuchen soll:

- ▶ Wählen Sie im Control Center die Registerkarte **Guard**.
- ▶ Klicken Sie auf den Link **Konfiguration**.
  - ↳ Das Dialogfenster *Avira AntiVir PersonalEdition Classic Konfiguration* erscheint. Sie befinden sich in der Registerkarte *Guard / Suche*.
- ▶ Legen Sie im Bereich *Dateien* fest, welche Dateitypen durchsucht werden sollen:
  - **Alle Dateien**

    Alle Dateien und Programme werden geprüft. (Wenn *Alle Dateien* aktiv ist, lässt sich die Schaltfläche *Dateierweiterungen* nicht klicken.)
  - **Intelligente Dateiauswahl**

    Avira AntiVir PersonalEdition Classic wählt die zu prüfenden Dateitypen anhand des Inhalts selbst aus. Dieses Verfahren ist etwas langsamer als die Verwendung der Dateierweiterungsliste, aber wesentlich sicherer, da Dateien nicht nur aufgrund ihrer Dateiendung geprüft oder nicht geprüft werden. (Wenn *Intelligente Dateiauswahl* aktiv ist, lässt sich die Schaltfläche *Dateierweiterungen* nicht klicken.)
  - **Dateierweiterungsliste verwenden**

    Nur bestimmte Dateitypen werden durchsucht. Standardmäßig eingestellt sind alle Dateitypen, die Viren und Malware enthalten können.

▶ Beachten Sie bitte, dass sich die Dateierweiterungsliste von Version zu Version ändern kann.

Wenn Sie die Option *Dateierweiterungsliste verwenden* aktivieren, empfehlen wir, alle standardmäßig eingestellten Dateitypen zu verwenden.

Die Dateierweiterungsliste können Sie über die Schaltfläche **Dateierweiterungen** bearbeiten:

- siehe Kapitel: Liste der Dateitypen für die Echtzeitsuche konfigurieren

Liste der Dateitypen für die Echtzeitsuche konfigurieren

So bearbeiten Sie die Dateierweiterungsliste:

- ▶ Wählen Sie im Control Center die Registerkarte **Guard**.
- ▶ Klicken Sie auf den Link **Konfiguration**.
  - ↳ Das Dialogfenster *Avira AntiVir PersonalEdition Classic Konfiguration* erscheint. Sie befinden sich in der Registerkarte *Guard / Suche*.
- ▶ Aktivieren Sie im Bereich *Dateien* die Option **Dateierweiterungsliste verwenden**.
- ▶ Klicken Sie auf **Dateierweiterungen**.
  - ↳ Das Dialogfenster *Dateierweiterungen* erscheint.

Wenn Sie eine neue Dateierweiterung einfügen wollen:

- Klicken Sie auf **Einfügen [Einfg]**.

  Sie können maximal 10 Zeichen (ohne vorangestellten Punkt) eingeben. Wildcards (* und ?) sind erlaubt.

  ↳ Das Dialogfenster *Dateierweiterung einfügen* erscheint.
- Geben Sie eine neue Dateierweiterung ein und bestätigen Sie mit **OK**.

  ↳ Das Dialogfenster *Dateierweiterung einfügen* wird geschlossen.
- Bestätigen Sie mit **OK**.

  ↳ Das Dialogfenster *Dateierweiterungen* wird geschlossen.

  ↳ Die neue Dateierweiterung wird in die Liste übernommen.

Wenn Sie eine Dateierweiterung aus der Liste entfernen wollen:

- Markieren Sie im Dialogfenster *Dateierweiterungen* die zu löschende Dateiendung und klicken Sie auf **Löschen [Entf]** und bestätigen Sie mit **OK**.

  ↳ Die Dateierweiterung wird aus der Liste gelöscht.

Wenn Sie die Liste auf die Voreinstellung zurücksetzen wollen:

- Klicken Sie im Dialogfenster *Dateierweiterungen* auf **Standard** und bestätigen Sie mit **OK**.

  ↳ Die Standardeinstellungen sind wieder hergestellt.

5.2.4 Prüfung von laufzeitgepackten Dateien für die Echtzeitsuche auswählen

So stellen Sie ein, ob der AntiVir Guard laufzeitgepackte Dateien prüfen soll:

Diese Option ist standardmäßig aktiviert.

(Diese Option steht unter Windows 98/ME nicht zur Verfügung.)

- Wählen Sie im Control Center die Registerkarte **Guard**.
- Klicken Sie auf den Link **Konfiguration**.

  ↳ Das Dialogfenster *Avira AntiVir PersonalEdition Classic Konfiguration* erscheint. Sie befinden sich in der Registerkarte *Guard / Suche*.
- Markieren Sie die Option **Expertenmodus**.

  ↳ Weitere Registerkarten und Optionen erscheinen.
- Aktivieren Sie im Bereich *Archive* die Option **Laufzeitgepackte Dateien entpacken**.

  ↳ Laufzeitgepackte Dateien werden bei der Echtzeitsuche entpackt und geprüft.

5.2.5 Ausnahmen von der Echtzeitsuche konfigurieren

Bestimmte Prozesse (**.exe*-Dateien) und Dateiobjekte können von der Echtzeitsuche ausgeschlossen werden, um Kollisionen bei parallelem Dateizugriff zu vermeiden, z.B. bei Datenbankabfragen oder Backup-Prozessen. In diesem Fall werden alle Dateien, auf die von einem der angegebenen Prozesse zugegriffen wird, nicht geprüft.

(Diese Option steht unter Windows 98/ME nicht zur Verfügung.)

Gefahr von Datenverlust und Schäden am Betriebssystem des Computers!

Auszulassende Prozesse und Dateiobjekte sowie alle Dateien, auf die von solchen Prozessen zugegriffen wird, werden nicht auf Viren und Malware geprüft.

- ▶ Prüfen Sie Dateiobjekte auf Viren und Malware, bevor Sie sie in die Liste auszulassender Dateiobjekte aufnehmen.

Eine lange Liste mit Einträgen kann die Performance Ihres Systems beeinträchtigen.

- ▶ Halten Sie die Liste möglichst kurz.

So stellen Sie ein, welche Prozesse und Dateiobjekte der AntiVir Guard von der Suche ausnehmen soll:

- ▶ Wählen Sie im Control Center die Registerkarte **Guard**.
- ▶ Klicken Sie auf den Link **Konfiguration**.
  - ↳ Das Dialogfenster *Avira AntiVir PersonalEdition Classic Konfiguration* erscheint. Sie befinden sich in der Registerkarte *Guard / Suche*.
- ▶ Markieren Sie die Option **Expertenmodus**.
  - ↳ Weitere Registerkarten und Optionen erscheinen.
- ▶ Wählen Sie die Registerkarte **Ausnahmen**.

- ▶ Beachten Sie zur Eingabe von auslassenden Prozessen und Dateien die Hinweise in der Hilfe zu Avira AntiVir PersonalEdition Classic.

Wenn Sie einen auszulassenden Prozess hinzufügen wollen:

- ▶ Geben Sie im Bereich *Vom Guard auszulassende Prozesse* in das Eingabefeld den Namen des Prozesses ein.

  Sie können bis zu 12 Prozesse angeben. Die genauen Namen der Prozesse finden Sie im Windows Task-Manager. Der Windows-Explorer und das Betriebssystem können nicht von der Echtzeitsuche ausgeschlossen werden. Ein entsprechender Eintrag wird ignoriert.

  Es werden nur die ersten 16 Zeichen des Prozessnamens (inklusive Dateierweiterung) berücksichtigt. Existieren 2 Prozesse, deren Namen in den ersten 16 Zeichen übereinstimmen, werden beide Prozesse von der Überwachung durch den Guard ausgenommen.

- Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
  - ↳ Der Name des Prozesses erscheint im Anzeigefenster.

Wenn Sie ein auszulassendes Dateiobjekt hinzufügen wollen:

- Geben Sie im Bereich *Vom Guard auszulassende Dateiobjekte* in das Eingabefeld den Namen des Dateiobjekts ein.

  Alle Einträge zusammen dürfen maximal 6000 Zeichen lang sein.

  Wildcards (* und ?) sind nur in Dateinamen erlaubt. Verzeichnisnamen müssen mit "\" abgeschlossen werden. Dateinamen dürfen nicht mit "\" abgeschlossen werden.

  Beispiel für Datei: `c:\temp\program*.exe`

  Beispiel für Verzeichnis: `c:\temp\program_test\`

- Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
  - ↳ Der Name des Dateiobjekts erscheint im Anzeigefenster.

Wenn Sie ein Dateiobjekt oder einen Prozess wieder in die Echtzeitsuche einbeziehen wollen:

- Wählen Sie im entsprechenden Anzeigefenster das Dateiobjekt oder den Prozess.
- Klicken Sie auf **Löschen**.
  - ↳ Der Name des Dateiobjekts oder des Prozesses wird aus dem Anzeigefenster gelöscht.

5.2.6 Heuristik für die Echtzeitsuche konfigurieren

Die Makrovirenheuristik kann auch unbekannte (neue) Makroviren und andere Malware (z.B. in Microsoft-Office-Dokumenten wie Word oder Excel) entdecken. Dazu wird der Code des Makros auf virentypische Funktionen untersucht. Erfüllt ein Makro diese charakteristischen Merkmale, wird es als verdächtig gemeldet.

Die Win32-Dateiheuristik kann auch unbekannte Dateiviren, Würmer und Trojaner in ausführbaren Dateien (*.exe, *.dll) von Windows entdecken.

So stellen Sie ein, welche Heuristik der AntiVir Guard verwenden soll:

- Wählen Sie im Control Center die Registerkarte **Guard**.
- Klicken Sie auf den Link **Konfiguration**.
  - ↳ Das Dialogfenster *Avira AntiVir PersonalEdition Classic Konfiguration* erscheint. Sie befinden sich in der Registerkarte *Guard / Suche*.
- Markieren Sie die Option **Expertenmodus**.
  - ↳ Weitere Registerkarten und Optionen erscheinen.
- Wählen Sie die Registerkarte **Heuristik**.
- Aktivieren Sie im Bereich *Makrovirenheuristik* die Option **Makrovirenheuristik**.
- Aktivieren Sie im Bereich *Win32 Dateiheuristik* die Option **Win32 Dateiheuristik**.
- Wählen Sie die Erkennungsstufe für die Dateiheuristik:
  - **Erkennungsstufe niedrig**

    Die Heuristik erkennt etwas weniger unbekannte Viren, Würmer, Trojaner und andere Malware. Dafür ist die Gefahr von Fehlmeldungen sehr niedrig.
  - **Erkennungsstufe mittel**

    Standardeinstellung.
  - **Erkennungsstufe hoch**

    Die Heuristik erkennt die meisten unbekannten Viren, Würmer, Trojaner und andere Malware. Dafür sind unter Umständen auch Fehlmeldungen möglich.

5.2.7 Aktionen der Echtzeitsuche bei einem Fund konfigurieren

So stellen Sie ein, wie sich der AntiVir Guard bei einem Fund von Viren und Malware verhalten soll:

- Wählen Sie im Control Center die Registerkarte **Guard**.
- Klicken Sie auf den Link **Konfiguration**.
  - ↳ Das Dialogfenster *Avira AntiVir PersonalEdition Classic Konfiguration* erscheint. Sie befinden sich in der Registerkarte *Guard / Suche*.
- Klicken Sie auf **Expertenmodus**.
  - ↳ Weitere Registerkarten und Optionen erscheinen.
- Wählen Sie die Registerkarte **Aktion bei Fund**.
- Wählen Sie im Bereich *Aktion bei Fund*, welche Aktion ausgeführt werden soll:
  - **Interaktiv**

    Bei einem Fund erscheint ein Dialogfenster, in dem Sie die weiteren Aktionen selbst auswählen können.

In der Avira AntiVir PersonalEdition Classic ist diese Option standardmäßig aktiviert und nicht änderbar.

Informationen, wie Sie auf einen Fund reagieren und weitere Maßnahmen konfigurieren können, finden Sie in folgenden Kapiteln:

- siehe Kapitel: Auf gefundene Viren und Malware reagieren

5.2.8 Report der Echtzeitsuche konfigurieren

So stellen Sie ein, wie der AntiVir Guard die Ergebnisse der Echtzeitsuche protokollieren soll:

- Wählen Sie im Control Center die Registerkarte **Guard**.
- Klicken Sie auf den Link **Konfiguration**.
  - ↳ Das Dialogfenster *Avira AntiVir PersonalEdition Classic Konfiguration* erscheint. Sie befinden sich in der Registerkarte *Guard / Suche*.
- Klicken Sie auf **Expertenmodus**.
  - ↳ Weitere Registerkarten und Optionen erscheinen.
- Wählen Sie die Registerkarte **Report**.
- Wählen Sie im Bereich *Protokollierung* den Umfang der Einträge in die Reportdatei:
  - **Aus**

    Es wird keine Reportdatei erstellt.
  - **Standard**

    Nur wichtige Informationen (zu Fund, Warnungen und Fehlern) werden in die Reportdatei aufgenommen.

– **Erweitert**

(Diese Option steht unter Windows 98/ME nicht zur Verfügung.)

In die Reportdatei werden weitere Informationen aufgenommen.

– **Vollständig**

(Diese Option steht unter Windows 98/ME nicht zur Verfügung.)

In die Reportdatei werden alle Informationen (auch zu Dateigröße, Dateityp, Datum usw.) aufgenommen.

Mit der Option *Vollständig* nimmt die Größe der Reportdatei in kurzer Zeit erheblich zu und kann sehr große Mengen Speicherplatz auf Ihrem Computer verbrauchen.

▶ Aktivieren Sie diese Option **nur auf Anweisung unseres technischen Supports** und nicht für längere Zeit.

▶ Wählen Sie im Bereich *Reportdatei beschränken*, welche Größe die Reportdatei haben soll.

Standardmäßig ist die Größe der Reportdatei auf 1 MB beschränkt. Sie können einen Wert bis 100 MB eingeben.

▶ Aktivieren Sie im Bereich *Reportdatei beschränken* weitere gewünschte Optionen für die Reportdatei.

– **Reportdatei vor dem Kürzen sichern**

Die Reportdatei wird vor dem Kürzen im Reportverzeichnis gesichert.

– **Konfiguration in Reportdatei schreiben**

Die Konfiguration der Echtzeitsuche wird in die Reportdatei aufgenommen. (Die Option steht unter Windows 98/ME nicht zur Verfügung.)

5.3 AntiVir Scanner konfigurieren

Die Direktsuche mit dem AntiVir Scanner setzen Sie ein, um gezielt eine oder mehrere Dateien und Programme, aber auch Verzeichnisse und Archive, Laufwerke und Bootsektoren zu prüfen, auch wenn Sie auf diese gerade nicht zugreifen.

Im Standardmodus können Sie folgende Einstellungen konfigurieren:

- siehe Kapitel: Prüfung von Bootsektoren und Speicher bei der Direktsuche konfigurieren
- siehe Kapitel: Dateitypen für die Direktsuche auswählen
- siehe Kapitel: Prüfung von Archiven bei der Direktsuche konfigurieren

Im Expertenmodus können Sie zusätzlich folgende Einstellungen konfigurieren:

- siehe Kapitel: Priorität der Direktsuche konfigurieren
- siehe Kapitel: Stoppen bei der Direktsuche zulassen
- siehe Kapitel: Details der Prüfung von Archiven bei der Direktsuche konfigurieren
- siehe Kapitel: Ausnahmen von der Direktsuche konfigurieren
- siehe Kapitel: Heuristik für die Direktsuche konfigurieren
- siehe Kapitel: Aktionen der Direktsuche bei einem Fund konfigurieren
- siehe Kapitel: Report der Direktsuche konfigurieren

Zusätzlich können Sie konfigurieren, ob der AntiVir Scanner nach weiteren Gefahrenkategorien sucht:

- siehe Kapitel: Suche nach erweiterten Gefahrenkategorien konfigurieren

5.3.1 Prüfung von Bootsektoren und Speicher bei der Direktsuche konfigurieren

So stellen Sie ein, ob bei der Direktsuche Bootsektoren und Speicher geprüft werden:

- Klicken Sie im Control Center auf den Link **Konfiguration**.
  - ↳ Das Dialogfenster *Avira AntiVir PersonalEdition Classic Konfiguration* erscheint.
- Wählen Sie die Registerkarte **Scanner** und dann **Suche**.

Wenn nur die Bootsektoren der für die Direktsuche ausgewählten Laufwerke geprüft werden sollen:

- Aktivieren Sie im Bereich *Weitere Einstellungen* die Option **Bootsektor Suchlaufwerke**.

  Diese Einstellung ist standardmäßig aktiviert und wird empfohlen.

Wenn die Bootsektoren aller Laufwerke geprüft werden sollen:

- Deaktivieren Sie im Bereich *Weitere Einstellungen* die Option **Bootsektor Suchlaufwerke**.

Wenn der Speicher des Computers bei jeder Direktsuche geprüft werden soll:

- Aktivieren Sie im Bereich *Weitere Einstellungen* die Option **Speicher bei Suchstart**.

Wenn Viren und Malware im Speicher aktiv sind, können alle Dateien, die geprüft werden, infiziert werden.
Wir empfehlen, die Option *Speicher bei Suchstart* zu aktivieren.

Wenn Offline-Dateien nicht nach Viren und Malware durchsucht werden sollen

(Dateien, die durch ein sog. Hierarchisches Speicher-Management-System (HSMS) physikalisch von der Festplatte z.B. auf ein Band ausgelagert wurden):

- Aktivieren Sie im Bereich *Weitere Einstellungen* die Option **Offline-Dateien ignorieren**.

5.3.2 Priorität der Direktsuche konfigurieren

So stellen Sie ein, mit welcher Priorität der AntiVir Scanner die Direktsuche durchführen soll:

- Klicken Sie im Control Center auf den Link **Konfiguration**.
  - ↳ Das Dialogfenster *Avira AntiVir PersonalEdition Classic Konfiguration* erscheint.
- Markieren Sie die Option **Expertenmodus**.
  - ↳ Weitere Registerkarten und Optionen erscheinen.
- Wählen Sie die Registerkarte **Scanner** und dann **Suche**.

- Wählen Sie im Bereich *Suchvorgang* die Priorität aus, mit der die Direktsuche ausgeführt wird.
  - **Niedrig**

    Die Direktsuche erhält vom Betriebssystem nur dann Prozessorzeit zugewiesen, wenn kein anderer Prozess Rechenzeit benötigt, d.h. solange die Direktsuche alleine läuft, ist die Geschwindigkeit maximal. Insgesamt wird die Arbeit mit anderen Programmen dadurch sehr gut ermöglicht: Der Computer reagiert schneller, wenn andere Programme Rechenzeit benötigen, während dann die Direktsuche im Hintergrund weiterläuft.

    Diese Einstellung ist standardmäßig aktiviert und wird empfohlen.
  - **Mittel**

    Die Direktsuche wird mit normaler Priorität ausgeführt. Alle Prozesse erhalten vom Betriebssystem gleich viel Prozessorzeit zugewiesen. Unter Umständen ist die Arbeit mit anderen Anwendungen beeinträchtigt.
  - **Hoch**

    Die Direktsuche erhält höchste Priorität. Ein paralleles Arbeiten mit anderen Anwendungen ist kaum mehr möglich. Jedoch erledigt die Direktsuche ihren Suchlauf mit maximaler Geschwindigkeit.

5.3.3 Stoppen bei der Direktsuche zulassen

So stellen Sie ein, ob eine laufende Direktsuche gestoppt werden kann:

- Klicken Sie im Control Center auf den Link **Konfiguration**.
  - ↳ Das Dialogfenster *Avira AntiVir PersonalEdition Classic Konfiguration* erscheint.
- Markieren Sie die Option **Expertenmodus**.
  - ↳ Weitere Registerkarten und Optionen erscheinen.
- Wählen Sie die Registerkarte **Scanner** und dann **Suche**.

Wenn Sie eine laufende Direktsuche jederzeit stoppen wollen:

- Aktivieren Sie im Bereich *Suchvorgang* die Option **Stoppen zulassen**.
  - ↳ Im Dialogfenster *Luke Filewalker* können Sie die Direktsuche über die Schaltfläche **Stopp** jederzeit abbrechen.

Wenn eine laufende Direktsuche nicht gestoppt werden soll:

- Deaktivieren Sie im Bereich *Suchvorgang* die Option **Stoppen zulassen**.
  - ↳ Im Dialogfenster *Luke Filewalker* erscheint die Schaltfläche **Stopp** grau hinterlegt. Die laufende Direktsuche kann nicht abgebrochen werden.

5.3.4 Dateitypen für die Direktsuche auswählen

Dateitypen für die Direktsuche auswählen

So stellen Sie ein, welche Dateitypen der AntiVir Scanner durchsuchen soll:

- ▶ Klicken Sie im Control Center auf den Link **Konfiguration**.
  - ↳ Das Dialogfenster *Avira AntiVir PersonalEdition Classic Konfiguration* erscheint.
- ▶ Wählen Sie die Registerkarte **Scanner** und dann **Suche**.
- ▶ Legen Sie im Bereich *Dateien* fest, welche Dateitypen durchsucht werden sollen.
  - **Alle Dateien**

    Alle Dateien und Programme werden geprüft. (Wenn *Alle Dateien* aktiv ist, lässt sich die Schaltfläche *Dateierweiterungen* nicht klicken.)
  - **Intelligente Dateiauswahl**

    Avira AntiVir PersonalEdition Classic wählt die zu prüfenden Dateitypen anhand des Inhalts selbst aus. Dieses Verfahren ist etwas langsamer als die Verwendung der Dateierweiterungsliste, aber wesentlich sicherer, da Dateien nicht nur aufgrund ihrer Dateiendung geprüft oder nicht geprüft werden. Diese Einstellung ist standardmäßig aktiviert und wird empfohlen. (Wenn *Intelligente Dateiauswahl* aktiv ist, lässt sich die Schaltfläche *Dateierweiterungen* nicht klicken.)
  - **Dateierweiterungsliste verwenden**

    Nur bestimmte Dateitypen werden durchsucht. Standardmäßig eingestellt sind alle Dateitypen, die Viren und Malware enthalten können.

▶ Beachten Sie bitte, dass sich die Dateierweiterungsliste von Version zu Version ändern kann.

Wenn Sie die Option *Dateierweiterungsliste verwenden* aktivieren, empfehlen wir, alle standardmäßig eingestellten Dateitypen zu verwenden.

Die Liste können Sie über die Schaltfläche **Dateierweiterungen** bearbeiten:

- siehe Kapitel: Liste der Dateitypen für die Direktsuche konfigurieren

Liste der Dateitypen für die Direktsuche konfigurieren

So bearbeiten Sie die Dateierweiterungsliste:

- ▶ Klicken Sie im Control Center auf den Link **Konfiguration**.
  - ↳ Das Dialogfenster *Avira AntiVir PersonalEdition Classic Konfiguration* erscheint.
- ▶ Wählen Sie die Registerkarte **Scanner** und dann **Suche**.
- ▶ Aktivieren Sie im Bereich *Dateien* die Option **Dateierweiterungsliste verwenden**.
  - ↳ Das Dialogfenster *Dateierweiterungen* erscheint.

Wenn Sie eine neue Dateierweiterung einfügen wollen:

- Klicken Sie auf **Einfügen [Einfg]**.

  Sie können maximal 10 Zeichen (ohne vorangestellten Punkt) eingeben. Wildcards (* und ?) sind erlaubt.

  ↳ Das Dialogfenster *Dateierweiterung einfügen* erscheint.
- Geben Sie eine neue Dateierweiterung ein und bestätigen Sie mit **OK**.

  ↳ Das Dialogfenster *Dateierweiterung einfügen* wird geschlossen.
- Bestätigen Sie mit **OK**.

  ↳ Das Dialogfenster *Dateierweiterungen* wird geschlossen.

  ↳ Die neue Dateierweiterung wird in die Liste übernommen.

Wenn Sie eine Dateierweiterung aus der Liste entfernen wollen:

- Markieren Sie im Dialogfenster *Dateierweiterungen* die zu löschende Dateiendung und klicken Sie auf **Löschen [Entf]** und bestätigen Sie mit **OK**.

  ↳ Die Dateierweiterung wird aus der Liste gelöscht.

Wenn Sie die Liste auf die Voreinstellung zurücksetzen wollen:

- Klicken Sie im Dialogfenster *Dateierweiterungen* auf **Standard** und bestätigen Sie mit **OK**.

  ↳ Die Standardeinstellungen sind wieder hergestellt.

5.3.5 Prüfung von Archiven bei der Direktsuche konfigurieren

Prüfung von Archiven bei der Direktsuche konfigurieren

Archive, die der AntiVir Scanner prüfen kann, sind z.B. mit WinZip, WinRar o.ä. Programmen gepackte Dateien.

So stellen Sie ein, ob der AntiVir Scanner Archive durchsuchen soll:

- Klicken Sie im Control Center auf den Link **Konfiguration**.

  ↳ Das Dialogfenster *Avira AntiVir PersonalEdition Classic Konfiguration* erscheint.
- Wählen Sie die Registerkarte **Scanner**, **Suche** und dann **Archive**.
- Aktivieren Sie die Option **Archive durchsuchen**.

  ↳ Alle in der Archiv-Liste markierten Archivtypen werden bei der Direktsuche geprüft.

Die Liste der Archivtypen können Sie im Expertenmodus bearbeiten und die Art der Archivprüfung genauer konfigurieren:

- siehe Kapitel: Details der Prüfung von Archiven bei der Direktsuche konfigurieren

Details der Prüfung von Archiven bei der Direktsuche konfigurieren

So stellen Sie ein, welche Archive in welcher Tiefe der AntiVir Scanner bei der Direktsuche prüft:

✓ Option *Archive durchsuchen* ist aktiviert.

▶ Klicken Sie im Control Center auf den Link **Konfiguration**.

↳ Das Dialogfenster *Avira AntiVir PersonalEdition Classic Konfiguration* erscheint.

▶ Markieren Sie die Option **Expertenmodus**.

↳ Weitere Registerkarten und Optionen erscheinen.

▶ Wählen Sie die Registerkarte **Scanner**, **Suche** und dann **Archive**.

▶ Wählen Sie aus, welche Archive die Direktsuche prüfen soll:

– **Alle Archiv-Typen**

Alle Archivtypen in der Archiv-Liste werden markiert und geprüft.

– **Smart Extensions**

Der AntiVir Scanner erkennt, ob es sich bei einer Datei um ein gepacktes Archiv handelt, auch wenn die Dateiendung von der üblichen Form abweicht.

▶ Klicken Sie auf **Rekursionstiefe einschränken** und wählen Sie den Wert für die maximale Rekursionstiefe aus.

Das Programm akzeptiert Werte von 1 bis 99. Standardmäßig ist 20 eingestellt.

Die Beschränkung der Rekursionstiefe wird empfohlen, um Rechnerressourcen zu schonen.

▶ Wählen Sie in der Archiv-Liste die Archivtypen, die geprüft werden sollen.

Setzen oder entfernen Sie dazu die Häkchen durch einen Klick in das Kästchen neben dem Archivtyp.

Wenn Sie die Standardeinstellungen für die Prüfung von Archiven wiederherstellen wollen:

▶ Klicken Sie auf **Standardwerte**.

↳ Die vordefinierten Werte für die Prüfung von Archiven sind wieder eingestellt.

5.3.6 Ausnahmen von der Direktsuche konfigurieren

Bestimmte Dateien und Verzeichnisse können von der Direktsuche ausgeschlossen werden. Die in der Liste eingetragenen Dateien und Verzeichnisse werden in der Reportdatei aufgelistet.

Auszulassende Dateiobjekte werden nicht auf Viren und Malware geprüft.

- ▶ Schließen Sie nur solche Dateien und Verzeichnisse von der Direktsuche aus, die Sie bereits einmal auf Viren und Malware geprüft haben.
- ▶ Prüfen Sie Dateiobjekte auf Viren und Malware, bevor Sie sie in die Liste auszulassender Dateiobjekte aufnehmen.
- ▶ Sichten Sie regelmäßig die Liste der Dateien und Verzeichnisse.

So stellen Sie ein, welche Dateiobjekte der AntiVir Scanner von der Suche ausnehmen soll:

- ▶ Klicken Sie im Control Center auf den Link **Konfiguration**.
  - ↳ Das Dialogfenster *Avira AntiVir PersonalEdition Classic Konfiguration* erscheint.
- ▶ Markieren Sie die Option **Expertenmodus**.
  - ↳ Weitere Registerkarten und Optionen erscheinen.
- ▶ Wählen Sie die Registerkarte **Scanner**, **Suche** und dann **Ausnahmen**.

Eine lange Liste mit Einträgen kann die Performance Ihres Systems und Netzwerks beeinträchtigen.

- ▶ Halten Sie die Liste möglichst kurz.

Wenn Sie ein auszulassendes Dateiobjekt hinzufügen wollen:

- ▶ Geben Sie im Bereich *Vom Scanner auszulassende Dateiobjekte* in das Eingabefeld den Namen des Dateiobjekts ein.

  Alle Einträge zusammen dürfen maximal 6000 Zeichen lang sein.
- ▶ Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
  - ↳ Der Name des Dateiobjekts erscheint im Anzeigefenster.

Wenn Sie ein Dateiobjekt wieder in die Direktsuche einbeziehen wollen:

- ▶ Wählen Sie im entsprechenden Anzeigefenster das Dateiobjekt.
- ▶ Klicken Sie auf **Löschen**.
  - ↳ Der Name des Dateiobjekts wird aus dem Anzeigefenster gelöscht.

5.3.7 Heuristik für die Direktsuche konfigurieren

Die Makrovirenheuristik kann auch unbekannte (neue) Makroviren und andere Malware (z.B. in Microsoft-Office-Dokumenten wie Word oder Excel) entdecken. Dazu wird der Code des Makros auf virentypische Funktionen untersucht. Erfüllt ein Makro diese charakteristischen Merkmale, wird es als verdächtig gemeldet.

Die Win32-Dateiheuristik kann auch unbekannte Dateiviren, Würmer und Trojaner in ausführbaren Dateien (*.exe, *.dll) entdecken.

So stellen Sie ein, welche Heuristik der AntiVir Scanner verwenden soll:

- Klicken Sie im Control Center auf den Link **Konfiguration**.
  - ↳ Das Dialogfenster *Avira AntiVir PersonalEdition Classic Konfiguration* erscheint.
- Markieren Sie die Option **Expertenmodus**.
  - ↳ Weitere Registerkarten und Optionen erscheinen.
- Wählen Sie die Registerkarte **Scanner**, **Suche** und dann **Heuristik**.
- Aktivieren Sie im Bereich *Makrovirenheuristik* die Option **Makrovirenheuristik**.
- Aktivieren Sie im Bereich *Win32 Dateiheuristik* die Option **Win32 Dateiheuristik**.
- Wählen Sie die Erkennungsstufe für die Dateiheuristik:
  - **Erkennungsstufe niedrig**

    Die Heuristik erkennt etwas weniger unbekannte Viren, Würmer, Trojaner und andere Malware. Dafür ist die Gefahr von Fehlmeldungen sehr niedrig.
  - **Erkennungsstufe mittel**

    Standardeinstellung.
  - **Erkennungsstufe hoch**

    Die Heuristik erkennt die meisten unbekannten Viren, Würmer, Trojaner und andere Malware. Dafür sind unter Umständen auch Fehlmeldungen möglich.

5.3.8 Aktionen der Direktsuche bei einem Fund konfigurieren

So stellen Sie ein, wie sich der AntiVir Scanner bei einem Fund von Viren und Malware verhalten soll:

- Klicken Sie im Control Center auf den Link **Konfiguration**.
  - ↳ Das Dialogfenster *Avira AntiVir PersonalEdition Classic Konfiguration* erscheint.
- Markieren Sie die Option **Expertenmodus**.
  - ↳ Weitere Registerkarten und Optionen erscheinen.
- Wählen Sie die Registerkarte **Scanner**, **Suche** und dann **Aktion bei Fund**.
- Wählen Sie im Bereich *Aktion bei Fund*, welche Aktion ausgeführt werden soll:
  - **Interaktiv**

    Bei einem Fund erscheint ein Dialogfenster, in dem Sie die weiteren Aktionen selbst auswählen können.
  - **Automatisch**

    Bei einem Fund werden die konfigurierten Aktionen automatisch ausgeführt.

Wenn Sie im Bereich *Aktion bei Fund* **Automatisch** gewählt haben:

- Wählen Sie, welche automatischen Aktionen ausgeführt werden sollen.
  - **Datei vor Aktion in Quarantäne kopieren**

    Die Datei wird vor dem Ausführen der automatischen Aktionen in Quarantäne kopiert.
  - **Primäre Aktion**

    Aktion, die bei einem Fund ausgeführt wird.
  - **Sekundäre Aktion**

    Die sekundäre Aktion ist nur wählbar, wenn als primäre Aktion *Reparieren* gewählt wurde. Die sekundäre Aktion wird nur ausgeführt, wenn die Datei nicht repariert werden kann.
- Wählen Sie jeweils eine der folgenden Aktionen:
  - **Reparieren**

    (nur als primäre Aktion wählbar) Die Datei wird automatisch repariert.
  - **Umbenennen**

    Die Datei wird umbenannt.
  - **Quarantäne**

    Die Datei wird in Quarantäne verschoben.
  - **Löschen**

    Die Datei wird gelöscht, kann aber wiederhergestellt werden.
  - **Ignorieren**

    Es wird keine Aktion ausgeführt. Der Zugriff auf die Datei wird erlaubt.

Gefahr von Datenverlust und Schäden am Betriebssystem des Computers!

Mit der Option *Ignorieren* bleiben betroffene Dateien auf Ihrem Computer.

- Nutzen Sie die Option *Ignorieren* nur in begründeten Ausnahmefällen.

Wenn bei einem Fund von Viren und Malware ein Warnton ausgegeben werden soll:

- Aktivieren Sie im Bereich *Akustische Warnung* die Option **Akustische Warnung**.

  ↳ Bei einem Fund wird ein Standardwarnton ausgegeben.
- Wählen Sie eine beliebige *Wave Datei*, wenn Sie nicht den Standardton hören wollen.

  Mit öffnen Sie das Dialogfenster *Öffnen*, in dem Sie nach der Datei auf Ihrem Computer suchen können.
- Klicken Sie auf **Test akustische Warnung**, um den Warnton zu testen.

Informationen, wie Sie auf einen Fund reagieren und weitere Maßnahmen konfigurieren können, finden Sie in folgenden Kapiteln:

- siehe Kapitel: Auf gefundene Viren und Malware reagieren

5.3.9 Report der Direktsuche konfigurieren

So stellen Sie ein, wie der AntiVir Scanner die Ergebnisse der Direktsuche protokollieren soll:

- Klicken Sie im Control Center auf den Link **Konfiguration**.
  - ↳ Das Dialogfenster *Avira AntiVir PersonalEdition Classic Konfiguration* erscheint.
- Markieren Sie die Option **Expertenmodus**.
  - ↳ Weitere Registerkarten und Optionen erscheinen.
- Wählen Sie die Registerkarte **Scanner** und dann **Report**:
- Wählen Sie im Bereich *Protokollierung* den Umfang der Einträge in die Reportdatei.
  - **Aus**

    Es wird keine Reportdatei erstellt.
  - **Standard**

    Der Name der betroffenen Datei mit Pfadangabe wird protokolliert.
  - **Erweitert**

    Der Name der betroffenen Datei mit Pfadangabe sowie Warnungen und Hinweise werden protokolliert.
  - **Vollständig**

    Alle geprüften Dateien, die betroffenen Dateien mit Pfadangaben sowie Warnungen und Hinweise werden protokolliert.

5.4 Suche nach erweiterten Gefahrenkategorien konfigurieren

So stellen Sie ein, nach welchen erweiterten Gefahrenkategorien Avira AntiVir PersonalEdition Classic sucht:

- Klicken Sie im Control Center auf den Link **Konfiguration**.
  - ↳ Das Dialogfenster *Avira AntiVir PersonalEdition Classic Konfiguration* erscheint.
- Markieren Sie die Option **Expertenmodus**.
  - ↳ Weitere Registerkarten und Optionen erscheinen.
- Wählen Sie die Registerkarte **Allgemeines** und dann auf **Erweiterte Gefahrenkategorien**.

Wenn Avira AntiVir PersonalEdition Classic nach allen erweiterten Gefahrenkategorien suchen soll:

- Aktivieren Sie im Bereich *Auswahl erweiterter Gefahrenkategorien* die Option **Alle aktivieren**.
  - ↳ Alle Gefahrenkategorien in der Liste sind markiert.

Wenn Avira AntiVir PersonalEdition Classic nach bestimmten erweiterten Gefahrenkategorien suchen soll:

- Wählen Sie in der Liste die gewünschten Gefahrenkategorien.

  Setzen oder entfernen Sie dazu die Häkchen durch einen Klick in das Kästchen neben der Gefahrenkategorie.

5.5 Email-Einstellungen konfigurieren

So stellen Sie ein, wie Avira AntiVir PersonalEdition Classic Nachrichten per Email versendet:

- Klicken Sie im Control Center auf den Link **Konfiguration**.
  - ↳ Das Dialogfenster *Avira AntiVir PersonalEdition Classic Konfiguration* erscheint.
- Markieren Sie die Option **Expertenmodus**.
  - ↳ Weitere Registerkarten und Optionen erscheinen.
- Wählen Sie die Registerkarte **Allgemeines** und dann auf **Email**.
- Geben Sie im Bereich *Email Nachrichten* die Absenderdaten ein.
  - **SMTP-Server**: Der Hostname darf maximal 127 Zeichen lang sein.

    Beispiel: `192.168.1.100` oder `mail.testcompany.com`
  - **Absenderadresse**: Beispiel: `name@testcompany.com`

Wenn eine Authentifizierung am Mail-Server erforderlich ist:

- Aktivieren Sie im Bereich *Authentifizierung* die Option **Authentifizierung verwenden**.
- Geben Sie im Bereich *Authentifizierung* die Daten für die Anmeldung am Mail-Server ein.
  - **Benutzername**

    Name für die Anmeldung am Mail-Server
  - **Kennwort**

    Das Kennwort wird verschlüsselt gespeichert. Im Feld erscheinen nur *.

5.6 Avira AntiVir PersonalEdition Classic Updater konfigurieren

Je nach Systemumgebung können Sie den Avira AntiVir PersonalEdition Classic Updater der Avira AntiVir PersonalEdition Classic für unterschiedliche Verfahren der Aktualisierung konfigurieren.

Der Avira AntiVir PersonalEdition Classic Updater kann die Aktualisierung direkt über einen Webserver im Internet durchführen:

- siehe Kapitel: Aktualisierung über einen Webserver konfigurieren

Sie können sich auch im Control Center anzeigen lassen, wenn ein Update überfällig ist:

- siehe Kapitel: Update-Warnung konfigurieren

5.6.1 Aktualisierung über einen Webserver konfigurieren

So konfigurieren Sie den Avira AntiVir PersonalEdition Classic Updater für die Aktualisierung über das Internet:

▶ Klicken Sie im Control Center auf den Link **Konfiguration**.

↳ Das Dialogfenster *Avira AntiVir PersonalEdition Classic Konfiguration* erscheint.

▶ Markieren Sie die Option **Expertenmodus**.

↳ Weitere Registerkarten und Optionen erscheinen.

▶ Wählen Sie die Registerkarte **Allgemeines** dann **Update**.

▶ Wählen Sie im Bereich *Verbindung zum Webserver* die Option, die Sie für den Zugang zum Webserver verwenden:

– **Vorhandene Verbindung (Netzwerk) verwenden**

Wenn Sie eine Netzwerkverbindung verwenden wollen.

– **Die folgende Verbindung verwenden**

Wenn Sie die Verbindung zum Webserver über eine der angegebenen Verbindungsoptionen herstellen wollen. Der Avira AntiVir PersonalEdition Classic Updater erkennt automatisch, welche Verbindungsoptionen vorhanden sind. Nicht vorhandene Verbindungsoptionen sind grau hinterlegt und können nicht aktiviert werden. Eine DFÜ-Verbindung können Sie z.B. manuell über einen Telefonbucheintrag in Windows herstellen.

Wenn Sie den Zugang zum Webserver nicht über eine Netzwerkverbindung herstellen:

▶ Aktivieren Sie die Option **Die folgende Verbindung verwenden**.

▶ Wählen Sie im Listenfeld eine Verbindung.

▶ Geben Sie *Benutzer* und *Kennwort* für die Verbindung zum Webserver an.

Das Kennwort wird verschlüsselt gespeichert. Im Feld erscheinen nur *.

Wenn Sie eine DFÜ-Verbindung für den Zugang zum Webserver verwenden und nach dem Update sofort beenden möchten:

▶ Aktivieren Sie die Option **Eine für das Update geöffnete DFÜ-Verbindung wieder beenden**.

Wenn der Zugang zum Webserver über einen Proxyserver besteht:

- Wählen Sie die Registerkarte **Proxy**.
- Aktivieren Sie im Bereich *Proxyserver* die Option **Verbindung über diesen Proxyserver**.
- Geben Sie die Daten zum Proxyserver ein (optional, falls von Seiten des Proxyservers erfordert):
  - **Adresse**

    URL- oder IP-Adresse des Proxyservers

    Beispiel: `proxy.domain.com` oder `192.168.1.100`
  - **Port**

    Port-Nummer des Proxyservers

    Beispiel: `8080`
  - **Login Name**

    Name für die Anmeldung am Proxyserver
  - **Login Kennwort**

    Kennwort für die Anmeldung am Proxyserver. Das Kennwort wird verschlüsselt gespeichert. Im Feld erscheinen nur `*`.

5.7 Ereignisse konfigurieren

5.7.1 Programm-Module zur Anzeige von Ereignissen wählen

Sie können sich Ereignisse anzeigen lassen, die von den Modulen der Avira AntiVir PersonalEdition Classic erzeugt wurden (analog der Ereignisanzeige Ihres Windows Betriebssystems). Module sind

- Updater
- Guard
- Scanner
- Planer

▶ Wählen Sie im Control Center die Registerkarte **Ereignisse**.

▶ Aktivieren Sie die Kontrollkästchen der gewünschten Module.

- ODER -

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Alle** , um sich die Ereignisse aller verfügbaren Module anzeigen zu lassen.

▶ Um sich ein ausgewähltes Ereignis anzeigen zu lassen: Klicken Sie auf

- ODER -

Doppelklicken Sie auf das Ereignis.

↳ Es erscheint ein Fenster *Eigenschaften* mit den Ergebnissen einer Aktion, z.B. das Ergebnis eines Suchlaufs.

▶ Um durch alle Ereignisse zu scrollen: Öffnen Sie das Fenster *Eigenschaften* eines beliebigen Ereignisses und navigieren Sie mit den Pfeiltasten durch die Ereignisse.

▶ Um ein Ereignis zu exportieren: Markieren Sie das Ereignis und klicken Sie auf .

5.7.2 Filter für bestimmte Ereignisse wählen

▶ Legen Sie fest, welche Ereignistypen angezeigt werden sollen: Information, Warnung, Fehler, Fund

5.7.3 Größe der Ereignisdatenbank begrenzen

- Klicken Sie im Control Center auf den Link **Konfiguration**.
  - ↳ Das Dialogfenster *Avira AntiVir PersonalEdition Classic Konfiguration* erscheint. Sie befinden sich in der Registerkarte *Allgemeines / Ereignisse*.
  - ↳ Es erscheint eine Abfrage, ob der Expertenmodus aktiviert werden soll (im Standardmodus ist diese Option nicht verfügbar).
- Klicken Sie **Ja**.
- Geben Sie an, ob die Größe der Ereignisdatenbank begrenzt werden soll:
  - **Größe begrenzen auf maximal n Einträge**

    Es sind Werte zwischen 100 und 10.000 möglich. Wird die angegebene Anzahl an Einträgen überschritten, werden die jeweils ältesten Einträge gelöscht.
  - **Alle Ereignisse löschen älter als n Tag(e)**

    Es sind Werte zwischen 1 und 90 Tagen möglich (Standardeinstellung: 30 Tage).
  - **Datenbankgröße nicht begrenzen (Ereignisse manuell löschen)**

6 Suchlauf

Avira AntiVir PersonalEdition Classic bietet Ihnen zwei Möglichkeiten, Viren und Malware zu finden:

- siehe Kapitel: Aktive Dateien durchsuchen lassen (Echtzeitsuche)
- siehe Kapitel: Gezielt nach Viren und Malware suchen (Direktsuche)

Außerdem können Sie Dateien, die Ihnen verdächtig erscheinen, manuell in die Quarantäne der Avira AntiVir PersonalEdition Classic verschieben.

- siehe Kapitel: Verdächtige Datei in Quarantäne verschieben

6.1 Aktive Dateien durchsuchen lassen (Echtzeitsuche)

Der AntiVir Guard durchsucht in Echtzeit (On-Access) standardmäßig Dateien nach Viren und Malware, bevor diese geöffnet, gelesen, ausgeführt werden oder nachdem sie geschrieben wurden.

Der AntiVir Guard sollte permanent aktiviert sein, um Ihren Computer wirkungsvoll vor Viren und Malware zu schützen.

So prüfen Sie, ob der AntiVir Guard aktiv ist:

▶ Wählen Sie im Control Center die Registerkarte **Status**.

▶ Prüfen Sie, ob der AntiVir Guard aktiviert ist.

▶ Aktivieren Sie ggf. den AntiVir Guard.

6.2 Gezielt nach Viren und Malware suchen (Direktsuche)

Sie haben folgende Möglichkeiten, gezielt manuell (On-Demand) nach Viren und Malware zu suchen:

- Über ein Suchprofil

  Wenn Sie eine bestimmte Auswahl an Verzeichnissen prüfen wollen.

- Per Drag&Drop

  Wenn Sie einzelne Dateien prüfen wollen, die Sie z.B. auf Ihrem Desktop abgelegt haben.

- Über das Kontextmenü

  Wenn Sie z.B. im Windows Explorer einzelne Dateien prüfen und nicht erst das Control Center starten wollen.

- Automatisiert

  Wenn Sie automatisiert regelmäßig Laufwerke prüfen lassen wollen.

6.2.1 Suche über ein Suchprofil

Ein Suchprofil ist eine Zusammenstellung von Laufwerken und Verzeichnissen, die durchsucht werden sollen.

Sie haben folgende Möglichkeit über ein Suchprofil zu suchen:

- Vordefiniertes Suchprofil verwenden

  Wenn die vordefinierten Suchprofile Ihren Bedürfnissen entsprechen.

- Suchprofil anpassen und verwenden (manuelle Auswahl)

  Wenn Sie mit einem individualisierten Suchprofil suchen möchten.

Informationen zur Verwendung von Suchprofilen finden Sie auch in folgenden Kapiteln:

- Desktop-Verknüpfung für Suchprofil erstellen
- Dateityp in einem Suchprofil ergänzen oder löschen

Mit vordefiniertem Suchprofil nach Viren und Malware suchen

So suchen Sie mit einem vordefinierten Suchprofil nach Viren und Malware:

▶ Wählen Sie im Control Center die Registerkarte **Prüfen**.

↳ Vordefinierte Suchprofile erscheinen.

▶ Wählen Sie eines der vordefinierten Suchprofile und klicken auf das Symbol .

↳ Das Fenster *Luke Filewalker* erscheint und die Direktsuche startet.

↳ Nach Ablauf des Suchprozesses werden die Ergebnisse angezeigt.

Mit angepasstem Suchprofil nach Viren und Malware suchen

Mit einem angepassten Suchprofil (manuelle Auswahl) können Sie einen Suchlauf sehr schnell Ihren Anforderungen entsprechend starten, ohne ein neues Suchprofil erstellen zu müssen.

So passen Sie ein Suchprofil an und suchen damit nach Viren und Malware:

▶ Wählen Sie im Control Center die Registerkarte **Prüfen**.

↳ Suchprofile erscheinen.

▶ Klappen Sie im Suchprofil **Manuelle Auswahl** den Dateibaum so weit auf, dass alle Laufwerke geöffnet sind, die geprüft werden sollen:

▶ Markieren Sie die Knoten, die geprüft werden sollen, durch einen Klick in das Kästchen:

▶ Klicken Sie auf das Symbol .

↳ Das Fenster *Luke Filewalker* erscheint und die Direktsuche startet.

↳ Nach Ablauf des Suchprozesses werden die Ergebnisse angezeigt.

Informationen zur Verwendung von Suchprofilen finden Sie auch in folgenden Kapiteln:

- Desktop-Verknüpfung für Suchprofil erstellen

Desktop-Verknüpfung für Suchprofil erstellen

Über eine Desktop-Verknüpfung zu einem Suchprofil können Sie eine Direktsuche direkt von Ihrem Desktop aus starten, ohne das Control Center von Avira AntiVir PersonalEdition Classic aufzurufen.

So erstellen Sie eine Verknüpfung zu dem Suchprofil auf dem Desktop:

✓ Sie befinden sich im Control Center in der Registerkarte *Prüfen*.

▶ Wählen Sie das Suchprofil, zu dem Sie eine Verknüpfung erstellen möchten.

▶ Klicken Sie auf das Symbol .

↳ Die Desktop-Verknüpfung wird erstellt.

Dateityp in einem Suchprofil ergänzen oder löschen

So legen Sie für ein Suchprofil fest, dass zusätzliche Dateitypen durchsucht oder dass bestimmte Dateitypen von der Suche ausgeschlossen werden sollen (nur bei manueller Auswahlmöglich):

✓ Sie befinden sich im Control Center in der Registerkarte *Prüfen*.

▶ Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Suchprofil, das Sie bearbeiten wollen.

↳ Ein Kontextmenü erscheint.

▶ Wählen Sie den Eintrag **Dateifilter**.

▶ Klappen Sie das Kontextmenü weiter auf, indem Sie auf das kleine Dreieck auf der rechten Seite des Kontextmenüs klicken.

↳ Die Einträge *Standard*, *Prüfe alle Dateien* und *Benutzerdefiniert* erscheinen.

▶ Wählen Sie den Eintrag **Benutzerdefiniert**.

↳ Das Dialogfenster *Dateierweiterungen* erscheint mit einer Liste aller Dateitypen, die mit dem Suchprofil durchsucht werden.

Wenn Sie einen Dateityp aus der Suche ausschließen wollen:

▶ Markieren Sie den Dateityp und klicken Sie auf **Löschen**.

Wenn Sie einen Dateityp zur Suche hinzufügen wollen:

▶ Markieren Sie den Dateityp.

▶ Klicken Sie auf **Einfügen** und geben Sie die Dateierweiterung des Dateityps in das Eingabefeld ein.

Verwenden Sie dabei maximal 10 Zeichen und geben Sie den führenden Punkt nicht mit an. Wildcards (* und ?) als Stellvertreter sind erlaubt.

6.2.2 Per Drag&Drop nach Viren und Malware suchen

So suchen Sie per Drag&Drop gezielt nach Viren und Malware:

✓ Das Control Center von Avira AntiVir PersonalEdition Classic ist geöffnet.

▶ Markieren Sie die Datei, die geprüft werden soll.

▶ Ziehen Sie mit der linken Maustaste die markierte Datei in das *Control Center*.

↳ Das Fenster *Luke Filewalker* erscheint und die Direktsuche startet.

↳ Nach Ablauf des Suchprozesses werden die Ergebnisse angezeigt.

6.2.3 Über das Kontextmenü nach Viren und Malware suchen

So suchen Sie über das Kontextmenü gezielt nach Viren und Malware:

▶ Klicken Sie (z.B. im Windows Explorer, auf dem Desktop oder in einem geöffneten Windows-Verzeichnis) mit der rechten Maustaste auf die Datei, die Sie prüfen wollen.

↳ Das Kontextmenü des Windows Explorers erscheint.

▶ Wählen Sie im Kontextmenü **Ausgewählte Dateien mit AntiVir überprüfen**.

↳ Das Fenster *Luke Filewalker* erscheint und die Direktsuche startet.

↳ Nach Ablauf des Suchprozesses werden die Ergebnisse angezeigt.

6.2.4 Automatisiert nach Viren und Malware suchen

So legen Sie einen Auftrag an, nach dem automatisiert nach Viren und Malware gesucht wird:

▶ Wählen Sie im Control Center die Registerkarte **Planer**.

▶ Klicken Sie auf das Symbol .

↳ Das Dialogfenster *Name und Beschreibung des Auftrags* erscheint.

▶ Benennen Sie den Auftrag und beschreiben Sie ihn gegebenenfalls.

▶ Klicken Sie auf **Weiter**.

↳ Das Dialogfenster *Art des Auftrags* erscheint.

▶ Wählen Sie den **Prüfauftrag**.

▶ Klicken Sie auf **Weiter**.

↳ Das Dialogfenster *Zeitpunkt des Auftrags* erscheint.

▶ Wählen Sie aus, wann der Suchlauf ausgeführt werden soll:

- **Sofort**
- **Täglich**
- **Wöchentlich**
- **Intervall**
- **Einmalig**

▶ Geben Sie je nach Auswahl ggf. den Termin an.

- Wählen Sie ggf. folgende Zusatzoption (nur je nach Auftragsart verfügbar):
  - **Auftrag nachholen, wenn die Zeit bereits abgelaufen ist**

    Es werden Aufträge durchgeführt, die in der Vergangenheit liegen und zum gewünschten Zeitpunkt nicht durchgeführt werden konnten, beispielsweise bei ausgeschaltetem Computer.
- Klicken Sie auf **Weiter**.

  ↳ Das Dialogfenster *Auswahl des Profils* erscheint.
- Wählen Sie, welches Profil durchsucht werden soll.
- Klicken Sie auf **Weiter**.

  ↳ Das Dialogfenster *Auswahl des Darstellungsmodus* erscheint.
- Wählen Sie den Darstellungsmodus des Auftragsfensters:
  - **Minimiert**: nur Fortschrittsbalken
  - **Maximiert**: gesamtes Auftragsfenster
  - **Unsichtbar**: kein Auftragsfenster
- Klicken Sie auf **Fertig stellen**.

  ↳ Ihr neu angelegter Auftrag erscheint auf der Startseite der Registerkarte *Planer* als aktiviert (Häkchen).
- Deaktivieren Sie ggf. die Aufträge, die nicht ausgeführt werden sollen.

Über folgende Symbole können Sie Aufträge weiter bearbeiten:

Eigenschaften zu einem Auftrag ansehen

Auftrag ändern

Auftrag löschen

6.3 Auf gefundene Viren und Malware reagieren

Wenn Viren oder Malware von Avira AntiVir PersonalEdition Classic gefunden wurden, bietet Ihnen Avira AntiVir PersonalEdition Classic folgende Möglichkeiten an, darauf zu reagieren:

Welche Möglichkeiten angezeigt werden, ist abhängig vom Betriebssystem und von dem Modul (AntiVir Guard, AntiVir Scanner), das den Fund meldet.

- **Reparieren**

  Die Datei wird repariert.

  Diese Option ist nur aktivierbar, wenn eine Reparatur der gefundenen Datei möglich ist.

- **In Quarantäne verschieben**

  Die Datei wird in ein spezielles Format (**.qua*) gepackt und in das Quarantäne-Verzeichnis *INFECTED* auf Ihrer Festplatte verschoben, sodass kein direkter Zugriff mehr möglich ist. Standardmäßig befindet sich dieses Verzeichnis bei einem Betriebssystem der Windows-XP-Familie unter: *C:\Dokumente und Einstellungen\All Users\Anwendungsdaten\AntiVir PersonalEdition Classic\INFECTED*. Dateien in diesem Verzeichnis können später in der Quarantäne repariert oder - falls nötig - an die Avira GmbH geschickt werden.

- **Löschen**

  Die Datei wird gelöscht, kann aber mit entsprechenden Tools (z.B. *Avira UnErase*) wiederhergestellt werden. Damit kann die Virensignatur wiedergefunden werden.

- **Umbenennen**

  Die Datei wird nach **.vir* umbenannt. Ein direkter Zugriff auf diese Dateien (z.B. durch Doppelklick) ist damit nicht mehr möglich. Dateien können später repariert und zurückbenannt werden.

- **Zugriff verweigern**

  Der Fund wird nur in der Reportdatei eingetragen (wenn diese aktiviert ist). (Diese Option gibt es nicht bei Windows 98/ME)

- **Ignorieren**

  Avira AntiVir PersonalEdition Classic führt keine weiteren Aktionen aus. Die betroffene Datei bleibt auf Ihrem Computer aktiv.

Gefahr von Datenverlust und Schäden am Betriebssystem!

▶ Nutzen Sie die Option *Ignorieren* nur in begründeten Ausnahmefällen.

- **Keine weitere Aktion durchführen**

  Der Zugriff auf die Datei wird blockiert. (Diese Option gibt es nur bei Windows 98/ME)

- **Datei vor Aktion in Quarantäne kopieren**

  Diese Option ist nur wählbar, wenn eine der Optionen Reparieren, Löschen gewählt wird.

- **Auswahl auf alle folgenden Funde anwenden**

  Die bei diesem Fund gewählte Aktion wird beim nächsten Fund wieder ausgeführt.

Wir empfehlen, eine verdächtige Datei, die nicht repariert werden kann, in die Quarantäne zu verschieben.

Informationen zum Umgang mit betroffenen Dateien finden Sie auch in folgenden Kapiteln:

- Auf Viren und Malware in einer Archivdatei reagieren
- Mit Dateien (*.qua) in Quarantäne umgehen

6.3.1 Auf Viren und Malware in einer Archivdatei reagieren

Wenn Viren oder Malware in einer Archivdatei gefunden wurden, haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Gesamtes Archiv löschen
- Archiv umbenennen
- Archiv in Quarantäne verschieben

Es ist nicht möglich, einzelne betroffene Dateien aus dem Archiv zu löschen.

6.4 Mit Dateien in Quarantäne umgehen

6.4.1 Mit Dateien (*.qua) in Quarantäne umgehen

So können Sie mit Dateien in der Quarantäne umgehen:

- ▶ Wählen Sie im Control Center die Registerkarte **Quarantäne**.
- ▶ Prüfen Sie, um welche Dateien es sich handelt, sodass Sie deren Originale ggf. von anderer Stelle zurück auf Ihren Computer laden können.

Wenn Sie nähere Informationen zu einer Datei ansehen wollen:

- ▶ Markieren Sie die Datei und klicken Sie auf .
  - ↳ Das Dialogfenster *Eigenschaften* mit weiteren Informationen zur Datei erscheint.

Wenn Sie eine Datei erneut prüfen wollen:

Die Prüfung einer Datei empfiehlt sich, wenn die Virendefinitionsdatei von Avira AntiVir PersonalEdition Classic aktualisiert wurde und ein Verdacht auf einen Fehlalarm vorliegt. So können Sie einen Fehlalarm beim erneuten Prüfen bestätigen und die Datei wiederherstellen.

- ▶ Markieren Sie die Datei und klicken Sie auf .
  - ↳ Die Datei wird mit den Einstellungen der Direktsuche auf Viren und Malware geprüft.
  - ↳ Nach der Prüfung erscheint der Dialog *Prüf-Statistik*, der eine Statistik zum Zustand der Datei vor und nach der erneuten Prüfung anzeigt.

Wenn Sie eine Datei löschen wollen:

- ▶ Markieren Sie die Datei und klicken Sie auf .

Wenn Sie unsicher sind, ob Sie die Dateien gefahrlos löschen können:

- ✓ Email-Einstellungen konfiguriert (siehe Kapitel: Email-Einstellungen konfigurieren)
- ▶ Schicken Sie die Dateien der Avira GmbH zur Analyse zu. Klicken Sie dazu auf .

Dateien in Quarantäne können Sie auch wiederherstellen:

- siehe Kapitel: Dateien in der Quarantäne wiederherstellen

6.4.2 Dateien in der Quarantäne wiederherstellen

So können Sie Dateien in der Quarantäne wiederherstellen:

Gefahr von Datenverlust und Schäden am Betriebssystem des Computers!

- ▶ Verwenden Sie die Funktion *Ausgewähltes Objekt wiederherstellen* nur in Ausnahmefällen.
- ▶ Stellen Sie nur solche Dateien wieder her, die durch einen erneuten Suchlauf repariert werden konnten.

✓ Datei erneut mit Suchlauf geprüft und repariert.

▶ Wählen Sie im Control Center die Registerkarte **Quarantäne**.

Emails und Anhänge von Emails können nur mit der Option und mit der Endung **.eml* wiederhergestellt werden.

Wenn Sie eine Datei an ihrem Ursprungsort wiederherstellen wollen:

▶ Markieren Sie die Datei und klicken Sie auf .

Diese Option ist für Emails nicht möglich.

↳ Eine Abfrage erscheint, ob Sie die Datei wiederherstellen wollen.

▶ Klicken Sie auf **Ja**.

↳ Die Datei wird in dem Verzeichnis wiederhergestellt, aus dem sie in die Quarantäne verschoben wurde.

Wenn Sie eine Datei in einem bestimmten Verzeichnis wiederherstellen wollen:

▶ Markieren Sie die Datei und klicken Sie auf .

↳ Eine Abfrage erscheint, ob Sie die Datei wiederherstellen wollen.

▶ Klicken Sie auf **Ja**.

↳ Das Windows-Standardfenster für die Auswahl des Verzeichnisses erscheint.

▶ Wählen Sie das Verzeichnis, in dem die Datei wiederhergestellt werden soll und bestätigen Sie.

↳ Die Datei wird in dem gewählten Verzeichnis wiederhergestellt.

6.5 Verdächtige Datei in die Quarantäne verschieben

So können Sie manuell eine verdächtige Datei in die Quarantäne verschieben:

- ▶ Wählen Sie im Control Center die Registerkarte **Quarantäne**.
- ▶ Klicken Sie auf .
  - ↳ Das Windows-Standardfenster für die Auswahl einer Datei erscheint.
- ▶ Wählen Sie die Datei und bestätigen Sie.
  - ↳ Die Datei wird in die Quarantäne verschoben.

Dateien in Quarantäne können Sie mit dem AntiVir Scanner prüfen:

- siehe Kapitel: Mit Dateien (*.qua) in Quarantäne umgehen

7 Aktualisierung

Die Wirksamkeit von Avira AntiVir PersonalEdition Classic steht und fällt mit der Aktualität der Programmdateien und Virendefinitionen. Laden Sie deshalb regelmäßig Updates für Avira AntiVir PersonalEdition Classic von unseren Download-Servern herunter.

Dabei stellt Ihr Computer eine Verbindung zum Webserver her, auf den Sie zuvor die aktuellen Programmpakete und Virendefinitionen heruntergeladen haben, sucht nach Updates für alle Komponenten des Programmpakets, lädt und installiert sie auf Ihrem Computer. Eine Versionskontrolle verhindert, dass bereits vorhandene Dateien übertragen werden.

Sie haben folgende Möglichkeiten, Updates durchzuführen:

- siehe Kapitel: Avira AntiVir PersonalEdition Classic automatisiert aktualisieren
- siehe Kapitel: Avira AntiVir PersonalEdition Classic manuell aktualisieren

Sie können sich auch im *Control Center* und im Sicherheitscenter von Windows XP anzeigen lassen, wenn ein Update überfällig ist:

- siehe auch Kapitel: Update-Warnung konfigurieren

7.1 Avira AntiVir PersonalEdition Classic automatisiert aktualisieren

Vorinstalliert ist ein Update-Auftrag, der die Avira AntiVir PersonalEdition Classic bei einer verfügbaren Internet-Verbindung alle 24 Stunden sowie zusätzlich beim Aufbau einer Internet-Verbindung aktualisiert.

So legen Sie mit dem AntiVir Planer einen Auftrag an, mit dem Avira AntiVir PersonalEdition Classic automatisiert aktualisiert wird:

▶ Wählen Sie im Control Center die Registerkarte **Planer**.

▶ Klicken Sie auf das Symbol *Neuen Auftrag mit dem Wizard erstellen*.

↳ Das Dialogfenster *Name und Beschreibung des Auftrags* erscheint.

▶ Benennen Sie den Auftrag und beschreiben Sie ihn gegebenenfalls.

▶ Klicken Sie auf **Weiter**.

↳ Das Dialogfenster *Art des Auftrags* wird angezeigt.

▶ Wählen Sie **Update-Auftrag** aus der Auswahlliste.

▶ Klicken Sie auf **Weiter**.

↳ Das Dialogfenster *Zeitpunkt des Auftrags* erscheint.

- Wählen Sie, wann das Update ausgeführt werden soll:
  - **Sofort**
  - **Täglich**
  - **Wöchentlich**
  - **Intervall**
  - **Einmalig**

Wir empfehlen, Avira AntiVir PersonalEdition Classic regelmäßig und häufig zu aktualisieren, z.B. im Intervall alle 24 Stunden.

- Geben Sie je nach Auswahl ggf. den Termin an.
- Wählen Sie ggf. Zusatzoptionen (nur je nach Auftragsart verfügbar):
  - **Auftrag zusätzlich bei Internet-Verbindung starten**

    Zusätzlich zur festgelegten Häufigkeit wird der Auftrag bei jedem Zustandekommen einer Internet-Verbindung durchgeführt.
  - **Auftrag nachholen, wenn die Zeit bereits abgelaufen ist**

    Es werden Aufträge durchgeführt, die in der Vergangenheit liegen und zum gewünschten Zeitpunkt nicht durchgeführt werden konnten, beispielsweise bei ausgeschaltetem Computer.
- Klicken Sie auf **Weiter**.

  ↳ Das Dialogfenster *Auswahl des Darstellungsmodus* erscheint.
- Wählen Sie den Darstellungsmodus des Auftragsfensters:
  - **Minimiert**: nur Fortschrittsbalken
  - **Maximiert**: gesamtes Auftragsfenster
  - **Unsichtbar**: kein Auftragsfenster
- Klicken Sie auf **Fertig stellen**.

  ↳ Ihr neu angelegter Auftrag erscheint auf der Startseite der Registerkarte *Prüfen* als aktiviert (Häkchen).
- Deaktivieren Sie ggf. die Aufträge, die nicht ausgeführt werden sollen.

Über folgende Symbole können Sie Aufträge weiter bearbeiten:

Eigenschaften eines Auftrags ansehen

Auftrag ändern

Auftrag löschen

7.2 Avira AntiVir PersonalEdition Classic manuell aktualisieren

So aktualisieren Sie die Avira AntiVir PersonalEdition Classic manuell:

- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Avira AntiVir PersonalEdition Classic Tray Icon in der Taskleiste.
  ↳ Ein Kontextmenü erscheint.
- Wählen Sie **Update starten**.
  ↳ Das Dialogfenster *Avira AntiVir PersonalEdition Classic Updater* erscheint.

  - ODER -
- Wählen Sie im Control Center die Registerkarte **Status**.
- Klicken Sie im Bereich *Letztes Update* auf den Link **Update starten**.
  ↳ Das Dialogfenster Avira AntiVir PersonalEdition Classic Updater erscheint.

Wir empfehlen dringend, die Avira AntiVir PersonalEdition Classic regelmäßig automatisiert zu aktualisieren, z.B. alle 24 Stunden.

8 Service

Hilfestellungen und weiterführende Informationen erhalten Sie hier:

- siehe Kapitel: Häufig gestellte Fragen (FAQ)
- siehe Kapitel: Hilfe im Problemfall
- siehe Kapitel: Forum
- siehe Kapitel: Service-Hotline
- siehe Kapitel: Online-Shop

8.1 Häufig gestellte Fragen (FAQ)

Hier finden Sie Antworten auf häufig gestellte Fragen.

Woher bekomme ich Avira AntiVir PersonalEdition Classic?

Downloaden Sie das Programm von der Webseite http://www.free-av.de.

Erhalte ich eine CD von Avira AntiVir PersonalEdition Classic?

Das Programm steht ausschließlich auf unserer Webseite http://www.free-av.de zum Download bereit.

Wo finde ich detaillierte Versionsinformationen?

Detaillierte Versionsinformationen finden Sie im Menüpunkt **Hilfe / Über AntiVir PersonalEdition Classic... / Versionsinformationen** des Control Center.

Welche Einstellungen soll ich für die Avira AntiVir PersonalEdition Classic vornehmen?

Die Avira AntiVir PersonalEdition Classic ist nach der Installation bereits mit sinnvollen Einstellungen vorkonfiguriert. Je nach gewünschter Sicherheitsstufe können Sie diese Einstellungen anpassen (z.B. Heuristikerkennung oder Ausweitung der Suche auf alle Datei- und Archivtypen).

Wie prüfe ich, ob meine Avira AntiVir PersonalEdition Classic aktuell ist?

Die Avira AntiVir PersonalEdition Classic ist aktuell, wenn Sie die aktuelle Virendefinitionsdatei besitzen. Diese Datei wird in der Regel mehrmals täglich aktualisiert.

So prüfen Sie, ob Sie die aktuelle Virendefinitionsdatei besitzen:

- ▶ Führen Sie ein Update durch.

  - ODER -

- ▶ Besuchen Sie die Website http://www.free-av.de und lesen Sie dort folgende Informationen nach:
  - Aktuelle VDF-Versionsnummer
  - Datum und Uhrzeit der Veröffentlichung der aktuellen VDF
- ▶ Wählen Sie im Control Center die Registerkarte **Status**.

- Vergleichen Sie diese Angaben mit den Angaben auf der Website.

  Wenn die Angaben übereinstimmen: Die Avira AntiVir PersonalEdition Classic ist aktuell.

  Wenn die Angaben nicht übereinstimmen: Die Avira AntiVir PersonalEdition Classic ist veraltet. Führen Sie ein Update durch.

Was ist der Unterschied zwischen Echtzeitsuche und Direktsuche?

Die Echtzeitsuche wird vom AntiVir Guard automatisch durchgeführt. Es werden die Dateien nach Viren und Malware durchsucht, auf die gerade auf dem Computer zugegriffen wird (On-Access).

Die Direktsuche wird manuell gestartet. Es können gezielt bestimmte Laufwerke und Verzeichnisse nach Viren und Malware durchsucht werden (On-Demand).

Gibt es Probleme, wenn ich mehrere Virenschutzprogramme parallel installiere?

Für den Einsatz unterschiedlicher Virenschutzprogramme nach dem Motto *Zwei Augen sehen mehr als eines* müssen folgende Regeln beachtet werden:

- Setzen Sie nur einen Echtzeitscanner (auch: On-Access-Scanner, Guard oder Wächter genannt) ein.
- Entscheiden Sie sich vor der Installation eines zweiten Softwarepakets, welchem Echtzeitscanner Sie Ihr Vertrauen schenken möchten. Wenn Sie sich für einen neuen Echtzeitscanner entscheiden, deinstallieren Sie den derzeit genutzten Echtzeitscanner. Ansonsten kann es zu schwerwiegenden Störungen kommen.

Die parallele Installation von Scannern, mit denen Suchläufe manuell gestartet werden, ist in der Regel möglich. Unter Umständen können Fehlermeldungen auftreten, wenn eine Antiviren-Software unverschlüsselte Suchstrings zur Erkennung verwendet oder sie eine Datei nur unvollständig repariert hat.

Ich will testen, ob mein Virenschutzprogramm wirklich funktioniert. Gibt es Testviren, die meinen Computer nicht schädigen?

Das European Institute for Computer Anti-Virus Research (EICAR) stellt auf der Webseite http://www.eicar.org/anti_virus_test_file.htm Dateien mit Testviren zur Verfügung. Es handelt sich dabei nicht um echte Viren, sondern nur um sogenannte Signaturen. Diese Dateien können keinen Schaden auf Ihrem Rechner anrichten.

So sollte Avira AntiVir PersonalEdition Classic auf das EICAR-Testvirus reagieren, falls eine Standardinstallation mit den voreingestellten Dateitypen durchgeführt wurde:

- *eicar.com*

  Der nackte Testvirus wird vom AntiVir Guard (sofern aktiviert) sofort erkannt. Natürlich auch bei der Direktsuche (Klicken Sie dazu mit der rechten Maustaste auf den Testvirus. Ein Kontextmenü öffnet sich. Wählen Sie **Ausgewählte Dateien mit AntiVir überprüfen**). Je nach Einstellungen in den Optionen wird eine Warnmeldung angezeigt, die nach der weiteren Vorgehensweise fragt.

- *eicar.com.txt*

  Vorab: Um doppelte Datei-Endungen zu sehen, müssen Sie dies im Windows Explorer aktivieren. Diese Version wird vom AntiVir Guard zunächst nicht beanstandet, da **.txt*-Dateien keinen ausführbaren Programmcode beinhalten und daher ungefährlich sind. Wird die Datei in *eicar.com* umbenannt, wird AntiVir Guard wie oben beschrieben auf die Datei reagieren.

  Bei der Direktsuche wird der Testvirus erkannt. Die Bearbeitung (s.o.) wird angeboten.

- *eicar_com.zip*

  Hier ist der Testvirus in einem Zip-Archiv gepackt. Da ein Zip-Archiv an sich nicht gefährlich ist, reagiert der AntiVir Guard nicht. Er tritt erst beim Auspacken des Archivs in Aktion.

  Bei der Direktsuche wird der Testvirus im Archiv gefunden. Ein Hinweisfenster erscheint, das darauf hinweist, dass ein Virus oder Malware gefunden wurde, aber im Zip-Archiv nicht bearbeitet werden kann, um die Integrität des Archivs nicht zu gefährden.

- *eicarcom2.zip*

  Hier ist der Testvirus in einem Zip-Archiv gepackt, das wiederum in ein Zip-Archiv gepackt wurde. Also erschwerte Bedingungen für einen Virenscanner. Die Reaktionen von AntiVir Guard und der Direktsuche entsprechen denen auf *eicar_com.zip*. Bei der Direktsuche wird der Testvirus erkannt und das Hinweisfenster (s.o.) erscheint. Der AntiVir Guard reagiert erst beim zweiten, letzten Auspacken, wenn die Datei *eicar.com* vorliegt.

Ist ein manueller Suchlauf von Zeit zu Zeit notwendig?

AntiVir Guard überwacht Ihr System permanent (Echtzeitsuche). Um sicherzustellen, dass Sie ständig geschützt sind, prüfen Sie, ob der AntiVir Guard aktiv ist. Außerdem empfehlen wir Ihnen, für eine höhere Sicherheit in regelmäßigen Abständen einen manuellen Suchlauf (Direktsuche) durchzuführen.

8.2 Hilfe im Problemfall

Hier finden Sie Informationen zu Ursachen und Lösungen möglicher Probleme.

Die Fehlermeldung *Der Verbindungsaufbau schlug fehl beim Downloaden der Datei ...* erscheint beim Versuch, ein Update zu starten.

Ursache: Ihre Internetverbindung ist inaktiv. Deshalb findet Avira AntiVir PersonalEdition Classic den Webserver im Internet nicht.

- Testen Sie, ob andere Internetdienste wie WWW oder Email funktionieren. Wenn nicht, stellen Sie die Internetverbindung wieder her.

Ursache: Der Proxyserver ist nicht erreichbar.

- Prüfen Sie, ob sich das Login für den Proxyserver geändert hat und passen Sie gegebenenfalls Ihre Konfiguration an.

Ursache: Die Datei *update.exe* ist bei Ihrer Personal Firewall nicht vollständig freigegeben.

- Stellen Sie sicher, dass die Datei *update.exe* bei Ihrer Personal Firewall vollständig freigegeben ist.

Ansonsten:

- Prüfen Sie in der Avira AntiVir PersonalEdition Classic Konfiguration (Expertenmodus) unter **Allgemeines / Update** Ihre Einstellungen.

Viren und Malware können nicht verschoben oder gelöscht werden.

Ursache: Die Datei wurde von Windows geladen und befindet sich in einem aktiven Zustand.

- Aktualisieren Sie Avira AntiVir PersonalEdition Classic.
- Wenn Sie das Betriebssystem Windows ME oder Windows XP verwenden, deaktivieren Sie die Systemwiederherstellung.
- Starten Sie den Computer im abgesicherten Modus.
- Starten Sie die Avira AntiVir PersonalEdition Classic Konfiguration (Expertenmodus).
- Wählen Sie **Scanner / Suche / Dateien / Alle Dateien** und bestätigen Sie das Fenster mit **OK**.
- Starten Sie einen Suchlauf über alle lokalen Laufwerke.
- Starten Sie den Computer im normalen Modus.
- Führen Sie einen Suchlauf im normalen Modus durch.
- Falls keine weiteren Viren und Malware gefunden werden, aktivieren Sie die Systemwiederherstellung, falls diese vorhanden ist und genutzt werden soll.

Das Tray Icon zeigt einen deaktivierten Status.

Ursache: Der AntiVir Guard ist deaktiviert.

- Klicken Sie im Control Center in der Registerkarte **Status** im Bereich AntiVir Guard auf den Link **Aktivieren**.

Ursache: Die Kommunikation zwischen AntiVir Guard und der grafischen Benutzeroberfläche wird von einer Firewall blockiert.

- Definieren Sie in der Konfiguration Ihrer Firewall eine generelle Freigabe für den AntiVir Guard.

  Der AntiVir Guard arbeitet ausschließlich mit der Adresse 127.0.0.1 (localhost). Es wird keine Verbindung ins Internet aufgebaut.

Der Rechner wird extrem langsam, wenn ich eine Datensicherung durchführe.

Ursache: AntiVir Guard durchsucht während des Backup-Prozesses alle Dateien, mit denen die Datensicherung arbeitet.

- Wählen Sie in der Avira AntiVir PersonalEdition Classic Konfiguration (Expertenmodus) **Guard / Suche / Ausnahmen** und tragen Sie den Prozessnamen der Backup-Software ein.

Meine Firewall meldet den AntiVir Guard

Ursache: Die Kommunikation des AntiVir Guard erfolgt über das Internetprotokoll TCP/IP. Eine Firewall überwacht alle Verbindungen über dieses Protokoll.

- Definieren Sie eine generelle Freigabe für AntiVir Guard.

  Der AntiVir Guard arbeitet ausschließlich mit der Adresse 127.0.0.1 (localhost). Es wird keine Verbindung ins Internet aufgebaut.

Bei der Installation von Avira AntiVir PersonalEdition Classic stürzt der Computer beim Speicherbereichstest ab.

Während der Installation kann der Computer beim Speicherbereichstest abstürzen, wenn im installierten Grafiktreiber ein Fehler vorliegt.

- Starten Sie den Computer neu.

Wir empfehlen Ihnen, regelmäßig Microsoft Updates durchzuführen, um eventuelle Sicherheitslücken zu schließen.

8.3 Forum

Bevor Sie die Hotline kontaktieren, empfehlen wir einen Besuch in unserem Benutzerforum unter http://forum.antivir-pe.de. Möglicherweise sind hier Ihre Fragen bereits von anderen Benutzern gestellt und beantwortet worden. Zudem können Sie selbst Fragen stellen.

8.4 Service-Hotline

Auf unserer Webseite http://www.free-av.de erhalten Sie alle nötigen Informationen zu unserem umfangreichen Support-Service. Die Experten beantworten Ihre Fragen und helfen bei kniffligen technischen Problemen weiter.

8.4.1 Anfrage vorbereiten

Unsere Support-Mitarbeiter werden Ihnen zur Eingrenzung des Problems einige Fragen stellen. Diese Fragen finden Sie im Folgenden. Bereiten Sie sich bereits vorab auf diese Fragen vor - Sie können dadurch die Gesprächszeit verkürzen und die Gesprächskosten minimieren.

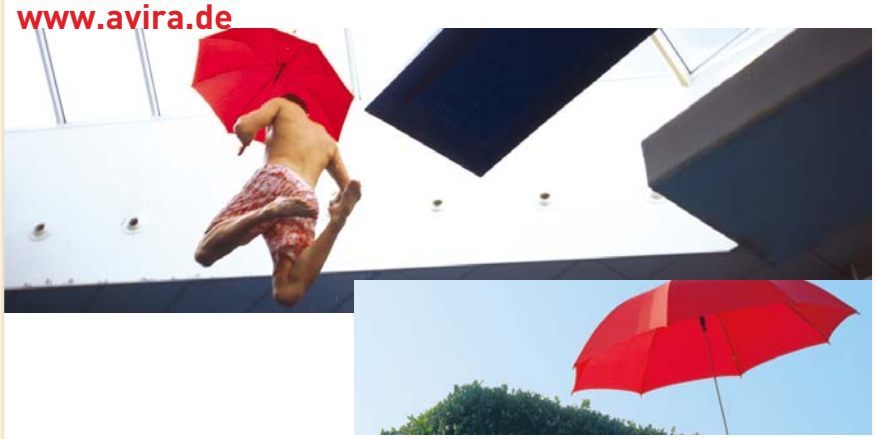
- Haben Sie wegen dieses Problems bereits Kontakt mit uns aufgenommen?
  - Wenn ja, wie lautet Ihre Call-Nummer (Vorgangsnummer Ihres Supportfalls)?
  - Wenn nein, wie lautet Ihre Seriennummer? Diese finden Sie im Menü **Hilfe** des Control Center.
- Grenzen Sie den Grund Ihres Anrufs mit Hilfe der folgenden drei Kriterien ein:
  - Probleme bei Installation/Konfiguration
  - Probleme bei der allgemeinen Nutzung des Programms
  - Probleme verursacht durch Viren oder Malware
- Beschreiben Sie den Grund des Supportfalls in zwei bis drei Sätzen.
  - Welches Betriebssystem verwenden Sie (Windows NT, Windows 2000, Windows XP etc.)?
  - Welche grundlegenden Veränderungen an Ihrem Betriebssystem haben Sie vor Auftreten des Fehlers vorgenommen? Dazu zählen z.B. die Installation oder Deinstallation von Software, Betriebssystem-Updates und Hardwarekomponenten.
  - Welche Version der Virendefinitionsdatei verwenden Sie? Diese finden Sie im Control Center im Menüpunkt **Hilfe / Über AntiVir PersonalEdition Classic... / Versionsinformationen**.

8.5 Online-Shop

Sie wollen eine Vollversion bequem per Mausklick einkaufen?

Im Online-Shop der Avira GmbH können Sie unter https://shop.antivir-pe.de/ schnell und sicher Lizenzen erwerben, verlängern oder erweitern. Der Online-Shop führt Sie Schritt für Schritt durch das Bestell-Menü. Ein multilinguales Customer Care Center informiert Sie über Bestellprozesse, Zahlungsabwicklungen und Auslieferung. Wiederverkäufer können auf Rechnung bestellen.

www.avira.de



Avira GmbH

Lindauer Str. 21
D-88069 Tettnang
Telefon: +49 (0) 7542-500 0
Telefax: +49 (0) 7542-525 10
Email: info@avira.de
Internet: http://www.avira.de

Alle Rechte vorbehalten. Änderungen vorbehalten.
© Avira GmbH

MEHR ALS SICHERHEIT

AVIRA®